

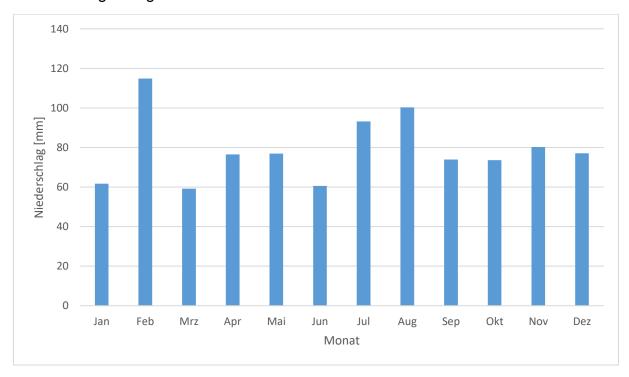
### Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Berichterstattung	2
Wetter und Natur	2
Einwohnerstatistik	4
Ortsgeschehen	6
Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen	22
Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne	22
Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V	26
Heimatverein Verne e.V	31
kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne	38
Kath. Grundschule Verne-Verlar am Hauptstandort Verne	45
Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne	47
Kolpingfamilie / Musikgruppe Heaven & More	48
Musikverein Frohsinn Verne 1913 e. V.	50
Rockmusikverein Verne	51
SC Rot-Weiß Verne 1920 e.V.	54
St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V.	58
Soldatenkameradschaft Verne 1883 e. V	75
Tambourkorps Verne 1928 e. V	82
Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e.V. Ortsverband Verne	92

### Allgemeine Berichterstattung

#### Wetter und Natur

Das Wetterjahr 2024 war insgesamt ein nasses Jahr. An 179 Tagen des Jahres fiel Niederschlag in Verne. In Summe waren 948,1 mm (I/m²). Der Mittelwert der Jahresniederschlagsmenge für Salzkotten (1991-2020) liegt laut Klimaatlas NRW (LANUK NRW) bei 779 mm. Damit wurden im Jahr 2024 ca. 122% der üblichen Niederschlagsmenge erreicht.



Mittelwert des Niederschlags pro Monat in mm im Jahr 2024

Insbesondere der Monat Februar war mit 114,9 mm Niederschlag besonders nass. Die höchste Niederschlagsmenge in 24h wurde am 01.08. erreicht. Hier fielen 33,7 mm Niederschlag. An lediglich 2 Tagen des Jahres fiel der Niederschlag als Schnee (15.1. und 17.1.).

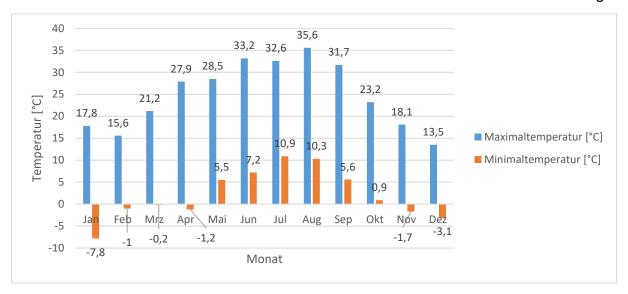
Es gab im Jahr 2024 16 Hitzetage, an denen die Höchsttemperatur über 30°C lag und insgesamt 50 Sommertage, an denen die Höchsttemperatur über 25°C lag. Die höchste Temperatur des Jahres wurde mit 35,6°C am 13.08. gemessen.

Dagegen gab es 3 Eistage mit einer Höchsttemperatur unter 0°C sowie 26 Frosttage.

Eine kältere Periode gab es im Januar vom 07.01. bis zum 22.01. In diesem Zeitraum gab es 13 Tage Tiefstwerte unter 0°C sowie 3 Tage mit Höchstwerten unter 0°C. In diesem Zeitraum wurde am 11.01. mit -7,8°C auch die Jahrestiefsttemperatur gemessen.

Im Februar und März gab es jeweils nur einen einzigen Frosttag. Bemerkenswert war die sehr späte Frostnacht am 23.04. Hier wurde eine Tiefsttemperatur von -1,2°C gemessen.

Der Sommer 2024 zeichnete sich durch warme Temperaturen und viel Niederschlag aus. Im Juli und August gab es jeweils 17 Sommertage mit einer Höchsttemperatur von mehr als 25 °C. In beiden Monaten zusammen fielen fast 200 mm Niederschlag.



Maximal- und Minimaltemperatur pro Monat im Jahr 2024

Zum Vogel des Jahres 2024 wurde vom NABU der Kiebitz ernannt. Der Kiebitz ist hauptsächlich in Südwesteuropa und Eurasien anzutreffen, kommt hierzulande jedoch nur noch selten vor. Aufgrund eines Rückgangs an Lebensraum ist der Kiebitz mittlerweile stark gefährdet. Aufgrund der schwarzen Holle auf seinem Kopf ist der Kiebitz unverkennbar.

Zum Baum des Jahres wurde 2024 die Echte Mehlbeere gekürt. Er ist ein beliebter Stadt- und Parkbaum. Vor allem im Herbst zeichnet sich der Baum durch die orange bis scharlachrot gefärbten Früchte sowie durch die gelb bis goldbraune Laubkrone aus. Aber auch im Frühjahr macht sie eine gute Figur. Die weißen Blüten verbreiten einen wohlriechenden Duft und locken zahlreiche Insekten an.

#### Einwohnerstatistik

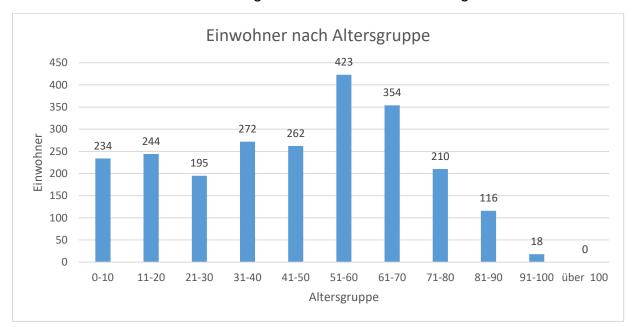
Zum 31.12.2024 hatten 25.812 (Vj. 25.283) Personen ihren Erstwohnsitz in der Stadt Salzkotten, 2.328 (Vj. 2.349) davon in der Ortschaft Verne.

Die Einwohnerstatistik verzeichnete im Jahr 2024 16 Geburten und 31 Sterbefälle. Zugezogen sind 146 Personen und weggezogen sind 152 Personen. Damit ergibt sich ein Saldo von -21 Personen zum Vorjahr (-0,89%).

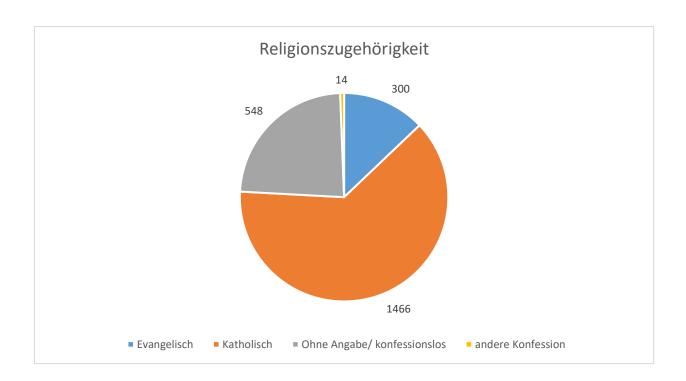
Von den 2.328 Einwohnern in Verne waren zum Stichtag 1.174 Personen männlich und Personen 1.154 weiblich.

Insgesamt leben 2248 Deutsche (davon 107 Doppelstaatler) und 80 Personen aus anderen Staaten (davon 27 aus EU-Ländern) in Verne. Die 80 Personen ausländischer Herkunft stammen zu einem größeren Teil aus der Ukraine (30 Personen). 10 Personen haben die polnische Staatsbürgerschaft. 9 Personen kommen aus Rumänien und je 5 Personen aus Ungarn, der Türkei und Syrien.

Die Altersstruktur sah zum Stichtag 31.12.2024 in Verne wie folgt aus:



In Verne waren 1.466 Personen römisch-katholisch, 300 Personen evangelisch bzw. evangelisch-lutherisch/reformiert. 548 waren konfessionslos bzw. gehörten keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft an. 14 Personen hatten eine andere Konfession.



Im Jahr 2024 gab es insgesamt 9 Eheschließungen von Paaren, die einen Hauptwohnsitz in Verne haben.

In Verne wurden 2024 4 Einfamilienhäuser, drei Wirtschaftsgebäude bzw. Garagen und 9 Industriebauten gebaut. Weiterhin gab 10 Umbauten/ Sonstiges, 38 Bauvoranfragen und einen Abbruch.

### Ortsgeschehen

#### Sternsingeraktion

Es war richtig kalt, als die Verner Sternsinger am 7. Januar von Haus zu Haus zogen, um den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr zu bringen und zu-gleich Spenden zu sammeln für die Erhaltung der Natur und die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen in den ausgedehnten Regenwaldgebieten des Amazonas und anderswo auf der Welt. Die großen und die kleinen Sternsinger haben gefroren und mussten sich zwischendurch aufwärmen; sie haben auch nicht alle Besuche geschafft und trotzdem ist ein Betrag von € 4.718,63 zusammengekommen. Gemeinsam mit Sternsingern aus vielen anderen Gemeinden wurden bei dieser Aktion sicherlich wieder viele Millionen Euro gesammelt, so dass auch in diesem Jahr wieder einiges zum Guten gewendet wer-den kann, für die Kinder und Jugendlichen, denen es nicht so gut geht wie uns hier. Einen herzlichen Dank, an alle Kinder, alle jugendlichen und erwachsenen Sternsinger, an die Sternsinger-Begleiter, die Suppenspender und Puddingmacher! ... und natürlich auch an alle großzügigen Spender!

Pfarrnachrichten Pastoralverbund Salzkotten Nr. 03-2024

#### Neujahrsempfang und Verleihung Verdienstorden Soldatenkameradschaft

Beim Neujahrsempfang der Soldatenkameradschaften aus Paderborn-Büren und Umgebung betonte Landrat Christoph Rüther die Bedeutung von Kameradschaft und ermutigte die Mitglieder, ihren Zusammenhalt weiter zu pflegen. Besonders lobte er das Engagement bei Sammlungen für die Kriegsgräberfürsorge und die Mitwirkung an Gedenkveranstaltungen wie dem Volkstrauertag.

Ein zentrales Thema war das neue Heimatschutzregiment 2 der Bundeswehr, das u. a. aus bestehenden Heimatschutzkompanien in NRW gebildet wird. Es soll bis zu 1000 Reservisten umfassen und wichtige Aufgaben in der Landes- und Bündnisverteidigung übernehmen. Auch Ungediente können sich bewerben. Das Regiment ist in der Lützow-Kaserne in Münster stationiert.

Die hohe Wertschätzung für die Kameradschaften zeigte sich in der Teilnahme zahlreicher politischer Vertreter sowie von rund 120 weiteren Gästen. Insgesamt zählen 17 Kameradschaften über 2000 Mitglieder, neu aufgenommen wurde die Kameradschaft Vosswinkel aus dem Hochsauerlandkreis. Gastgeber war die Kameradschaft Verne mit 175 Mitgliedern. Deren Vorsitzender Reinhard Oestreich ehrte Oberstabsfeldwebel Holger Schulte für seine Verdienste um die Partnerschaft mit der Panzerkompanie Augustdorf mit dem Goldenen Verdienstorden.



Geehrt wurden von der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Paderborn-Büren und Umgebung auch fünf weitere Mitglieder. So wurden Freiherr Georg von und zu Brenken (2. von rechts), Udo Blanke aus Iggenhausen (5. von links) und Christoph Rickert aus Thülen (2. von links) mit dem Verbandsorden der Stufe 1 ausgezeichnet. Den Orden der Stufe 2 erhielt Frank Krogmeier aus Schloß Neuhaus (3. von links) und Johannes Meyer (4. von links) wurde mit dem Großen Verdienstorden geehrt. Außerdem zeigt das Foto den stellvertretenden Vorsitzenden Stephan Meyer (links) und Bezirksvorstand Christoph Kemper (rechts).

Neujahrsempfang ehemaliger Soldaten in Verne

# Goldener Verdienstorden verliehen

Von Johannes Büttner

VERNE (WV). Der Begriff "Kameradschaft" hat für die Mitglieder der Vereinigungen von ehemaligen Soldaten in Paderborn-Büren und Umgebung einen hohen Stellenwert. So wird in den Vereinigungen die Kameradschaft nicht nur gelebt, sondern in vielfältiger Art und Weise auch praktiziert.

Am Sonntag beim Neujahrsempfang der Soldatenkameradschaften ermutigte Landrat Christoph Rüther die Mitglieder ihren kameradschaftlichen Zusammenhalt weiter zu pflegen und ihre Aktionen fortzusetzen. Besonders hob Rüther die von den Kameradschaften durchgeführten Sammlungen für die Kriegsgräberfürsorge und die Mitgestaltung der Ehrenveranstaltungen beim Volkstrauertag in Böddeken hervor

Mit dem von der Bundeswehr neu aufgestellten Heimatschutzregiment 2 bestehe nun die Möglichkeit, sich noch mehr für das Land einzusetzen, war bei dem Neujahrsempfang zu erfahren. Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine werden von der Bundeswehr aktuell sechs Heimatschutzregimenter aufgestellt. In NRW existieren bereits drei Heimatschutzkompanien als

regionale Sicherungs- und Unterstützerkompanien. Diese gehen jetzt in den Heimatschutz 2 auf. Die Heimatschutz 2 auf. Die Heimatschutzkompanien sind im Schwerpunkt Reservistendienstleister. Sie unterstützen die aktive Truppe auf vielfältige Weise. In der Landesund Bündnisverteidigung übernehmen sie den Schutz wichtiger Infrastruktur. Die Gesamtstärke soll 1000 Mann betragen. Die Altersgrenze beträgt 65 Jahre. Besonders gesucht werden Ausbilder, aber auch Ungediente können sich bewerben. Untergebracht ist das Heimatschutzregiment 2 in der Lützowkaserne in Münster.

Wie hoch die Wertschätzung der Kameradschaften in der Politik und in den Kommunen des Kreises Paderborn ist, wurde durch die Teilnahme aller Repräsentanten oder deren Vertreter an dem Neujahrsempfang deutlich. Hinzu kamen weitere 120 Gäste, die Stephan Meyer in Vertretung des beruflich verhinderten Vorsitzenden Andreas Flege in der Verner Begegnungsstätte begrüßen konnte.

Über 2000 Mitglieder sind aktuell in 17 Kameradschaften organisiert. Als neues Mitglied wurde die Kameradschaft aus Vosswinkel aus dem Hochsauerlandkreis aufgenommen. Gastgeber des

Neujahrsempfanges war die 175 Mitglieder zählende Kameradschaft Verne. Deren Vorsitzender Reinhard Oestreich zeigte sich erfreut über den guten Besuch und nutzte die Gelegenheit, eine besondere Ehrung durchzuführen. Für seine Verdienste als Bindeglied zwischen der Kameradschaft Verne und der 3/203 Panzerkompanie Augustdorf, mit der die Verner seit langer Zeit eine partnerschaftliche Verbindung haben, wurde Oberstabsfeldwebel Holger Schulte mit dem Goldenen Verdienstorden ausgezeichnet.



Der Vorsitzende der Kameradschaft Verne, Reinhard Oestreich (links), zeichnete Oberstabsfeldwebel Holger Schulte mit dem Goldenen Verdienstorden aus.



Mit ihrer Präsenz beim Neujahrsempfang stellten die politischen Repräsentanten der Kommunen ihre Wertschätzung unter Beweis (von links): Bernhard Hoppe-Biermeier (heimischer CDU-Landtagsabgeordneter), Christopher Gückel (Bezirksvorstand), Michael Bolte (Ortsvorsteher Verne), Reinhard Oestreich (Oberst Verne), Karl-Heinz Beyer (Ehrenoberst Bezirksverband), Stephan Meyer (stellvertretender Vorsitzender Bezirksverband), Georg Freiherr von und zu Brenken, Christoph Kemper (Bezirksvorstand), Wolfgang Stölzel (Bezirksvorstand), Landrat Christoph Rüther und Paderborns Bürgermeister Michael Dreier.

Westfalen-Blatt vom 15.01.2024

#### 95. Vereinsjahr für Tambourkorps Verne

Das Tambourkorps Verne hat mit seiner Jahreshauptversammlung das 95. Vereinsjahr abgeschlossen. Rückblickend wurde das Jubiläum im Oktober mit einem Konzert und Mitgliedertag gefeiert. Nach den Berichten und der Vereinschronik Vorstandswahlen statt: Katharina Werner, Timo Langehenke, Rüdiger Peitz und Simon Stute wurden in ihren Ämtern bestätigt. Maren Kötter trat nach zehn Jahren als Chronistin zurück, ihre Nachfolge übernimmt Jenny Papenkordt. Franz Pöner wurde neuer Beisitzer der Fördermitglieder.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden zahlreiche Mitglieder geehrt: Neun Mitglieder für 25 Jahre und vier Mitglieder für 40 Jahre Vereinstreue. Marie Hilger erhielt das Leistungsabzeichen in Silber für das Bestehen der D2-Prüfung.

Jahreshauptversammlung beim Tambourkorps Verne

# Jubeljahr endet mit Ehrungen

VERNE (WV). Mit der Jahreshauptversammlung hat das Tambourkorps Verne sein 95. Vereinsjahr abgeschlossen. Während der Versammlung blickten die Vereinsmitglieder auf das im Oktober gefeierte Jubiläum zurück, das mit einem Konzert und Mitgliedertag in der Mehrzweckhalle in Verne gefeiert wurde.

Nach dem Verlesen der Berichte und der Chronik standen auch Wahlen an. Katharina Werner, Timo Langehenke, Rüdiger Peitz und Simon Stute wurden für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Maren Kötter stellte sich nach zehn Jahren nicht mehr als Chronistin zur Wahl, Der Verein bedankte sich für die jahrelange Vorstandsarbeit. Als neue Chronistin wurde Jenny Papenkordt von der Versammlung gewählt. Franz Pöner bekleidet ab sofort das Amt des Beisitzers der För- Egbert Stute. dermitglieder.

Langjährige Alexandra Hönemann, Anja wurden für 25-jährige Ver- re Treue zum Tambourkorps ausgezeichnet.



Ehrungen beim Tambourkorps in Verne (hinten von links nach rechts): Markus Dittrich, Markus Eikler, Andreas Willam, Norbert Leutnant, Theresa Gaukstern, Frank Stukenberg, Uwe Zimmermeier, vorne: Katharina Werner, Alexandra Hönemann, Theresa Jonas, Anja Isekenmeier, Angelika Stukenberg, Reinhard Bathe, Fritz Vogt und

Mitglieder Isekenmeier, Markus Dit- einstreue geehrt. Frank Stu- Verne ausgezeichnet. Marie wurden von den Vorsitzen- trich, Markus Eikler, Andreas kenberg, Angelika Stuken- Hilger wurde mit dem Leis-

den ausgezeichnet: Theresa Willam, Norbert Leutnant berg, Reinhard Bathe und tungsabzeichen in Silber für Gaukstern, Theresa Jonas, und Uwe Zimmermeier Fritz Vogt wurden für 40 Jah- die bestandene D2-Prüfung

Westfalen-Blatt vom 09.03.2024

### Beim Säubern der Feldflur auch Diebesgut entdeckt

Verne - Nicht nur Müll, sondern auch Diebesgut wurde bei der Aktion saubere Landschaft, zu der der Heimatverein Verne aufgerufen hatte, gefunden. Bei dem mutmaß-lichen Diebesgut handelte es sich um vier Geldbörsen mit ein verne autgeruten hatte, gefunden. Bei dem mutmaß-zu Veränderungen im Vor-lichen Diebesgut handelte es sich um vier Geldbörsen mit Dokumenten, die bereits von 14 Jahre als Kassenwar-dem Salzkottener Fundbüro überselbas neuter Fundbüro übergeben wurden. Als Dan- Dank gab es ein 2000er Puz-

keschön gab es für alle Helfer einen Imbiss und Eis-Gut-scheine. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Heimatvereins kam es außerdem



d Diebesgut haben die Helfer bei der Aktion saubere Feldflur gefunden.

zle von Verne. Als ihre Nach-folgerin wurde Pia Gromann gewählt, die bereits seit zwei Jahren Beisitzerin im Verein jahren Beisitzerin im Verein ist. Des Weiteren bestätigte die Versammlung Herbert Wienrank als Vorsitzenden im Amt. Geehrt wurden Ralf Meschede für 25 Jahre und Winnifred Zinselmeier für 40

PATRIOT vom 28.03.2024

### Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

# Kameradschaft Verne wählt neuen Oberst

VERNE (WV). Bei der Generalversammlung der Soldatenkameradschaft Verne ist Alexander Assler zum neuen Oberst gewählt worden. Der ausgeschiedene Oberst Reinhard Oestreich wurde unter großem Applaus für seine Arbeit mit einem Präsent gewürdigt.

Bei den weiteren Wahlen sind Toni Wienrank als stellvertretender Oberst und Frank Strake als Fähnrich in ihren Ämtern bestätigt worden. Marvin Wenzlaff wurde zum Adjutanten und Steffen Sausner zum Kommandeur gewählt. Zu Beisitzern wurden Reinhard Oestreich und Tino Mieseler.

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft sind Franz Vieth und Frank Stukenberg ausgezeichnet worden. Wolfgang Schölzel erhielt die Auszeichnung für 50-jährige Mitgliedschaft. Die Ehrung für die 60-jährige Mitgliedschaft wird Helmut Schmidt später überreicht werden. Herbert Wienrank wurde für seine Unterstützung mit der Verdienstspange in Gold geehrt. Robert Lohkemper, Karsten Steffensmeier und Mario Neumann erhielten die Verdienstspange in Silber. Für seine langjährige Vorstandstätigkeit wurde Frank Strake zum Hauptmann befördert.



Vorstand und Geehrte der Soldatenkameradschaft Verne (von links): Christopher Gückel, Tino Mieseler, Frank Stukenberg, Wolfgang Schölzel, Franz Vieth, Herbert Wienrank, Steffen Sausner, Mario Neumann, Karsten Steffensmeier, Alexander Assler, Robert Lohkemper, Marvin Wenzlaff und Andreas Flege. Foto: Heinz-Joself Haase

Westfalen-Blatt vom 11.03.2024

#### Neues Wahrzeichen in Verne: Wimmelbild zeigt die Heimat

In Verne wurde ein neues Wahrzeichen enthüllt – ein 4 x 1,5 Meter großes Wimmelbild, das auf humorvolle Weise typische Szenen, Bauwerke und Ereignisse des Ortes darstellt. Es wurde in der Nähe der Wallfahrtskirche St. Bartolomäus aufgestellt und vom Heimatverein Verne initiiert.

Die Idee stammt von Heiner Bergschneider, inspiriert von einem ähnlichen Bild in Körbecke. Die Künstlerin Dorothee Reichenberger gestaltete das Werk in etwa 300 Stunden in enger Zusammenarbeit mit dem Heimatverein. Die Inhalte wurden gemeinsam mit Einwohnern, Schulkindern und Vereinsmitgliedern erarbeitet.

Das Bild zeigt Verne in Frontalansicht statt aus der Vogelperspektive, verzichtet auf Porträts einzelner Personen und enthält bewusst gesetzte Ruhepunkte. Es soll sowohl unterhalten als auch zur Kommunikation anregen.

Finanziert wurde das Projekt zu 80 % durch EU-Fördermittel (LEADER-Programm). Begleitend sind Fanartikel wie Puzzles, Tassen und Bilder über den Heimatverein erhältlich.



Freuen sich, dass das Verner Wimmelbild fertig ist: Vorsitzender des Heimatvereins Herbert Wienrank (von links), Künstlerin Dorothee Reichenberger, der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins und Ideengeber Heiner Bergschneider, Regionalmanager Ralf Zumbrock, Ortsvorsteher Michael Bolte, Sponsor Martin Henke, Leader-Projektleiter Uwe Jordan, Pastor Beule und Ortsheimatpfleger Manfred Leutnant.

Neues Wahrzeichen an der Kirche in Verne mit EU-Fördermitteln angeschafft

# Wimmelbild zeigt das Dorfleben

#### Von Johannes Büttner

VERNE (WV). Verne hat ein neues Wahrzeichen, und es zeigt - Verne. Auf einem riesigen Wimmelbild sind typische Bauwerke und Szenen aus dem Ort zu sehen.

In unmittelbarer Nähe der Wallfahrtskirche St. Bartolomäus mitten in Verne hat das großes Wimmelbild seinen Platz gefunden. Auf einer Alu-Verbundplatte in der Größe von 4 mal 1,50 Metern wird in fröhlicher, humoristischer Weise ein Spiegelbild

der Heimat dargestellt. Der Heimatverein Verne, als Initiator und Ausführen-der, möchte mit dem Wimmelbild in erster Linie den Bewohnern Vernes, aber auch Gästen, Touristen und Pilgern in dem Marienwallfahrtsort eine Freude machen.

"Die Darstellungen auf dem Bild geben in individueller Weise Auskünfte, berichten über Geschehnisse und Anekdoten und zeigen so ein Bild von Verne. Wir wün-schen uns, dass das Bild zur Kommunikation anregt und Informationen vermittelt", erläutert Heimatvereinsvorsitzender Herbert Wienrank.

Die Idee, in Verne ein Wimmelbild aufzustellen, das den Ort mit all seinen Facetten darstellt, hatte Heiner Berg-schneider. Auf einer seiner Touren entdeckte er in Körbecke am Möhnesee ein solches Wimmelbild. Seine Anregung wurde vom Heimatverein aufgenommen und die Vorbereitungen auf den Weg gebracht.

Der Heimatverein nahm dann auf Folie, die auf eine ontakt zur Künstlerin Doro- Alu-Dibond-Platte aufge-Kontakt zur Künstlerin Doro-thee Reichenberger aus Körbecke auf, die dann in rund 300 Arbeitsstunden das Wimmelbild anfertigte. In enger Zusammenarbeit mit dem Heimatverein wurden die Bildinhalte kleinteilig als Freihand-Zeichnungen auf

bracht wurde. Was alles auf dem Wimmel-bild zu sehen sein sollte, hatte

zuvor ein Team aus Mitgliedern des Heimatvereins, Einwohnern, Schulkindern und Dorfbewohnern erarbeitet. Gebäude und Natur sind Papier erstellt und digital aufgebenso dabei wie besondere gearbeitet. Der Druck erfolgte Ereignisse im Jahreslauf, zum

Beispiel das Schützenfest.

"Eine Besonderheit des Bildes ist, dass es Verne nicht aus Vogelperspektive, dern in Frontansicht zeigt". erläutert Dorothee Reichen-berger. Bewusst hat die Künstlerin vermieden, einzelne Personen zu porträtie-ren. Allerdings findet sich der eine oder andere vielleicht an charakteristischen seinen Merkmalen wieder.

Zudem habe sie darauf ge-

achtet, dass das Bild nicht überladen wirkt, erzählt die Künstlerin. Immer wieder wurden bewusst zwischen einzelnen Szenen Ruhepunkte eingearbeitet, die Platz zum Nachdenken bieten.

Bei der jetzigen offiziellen Eröffnung dankte Herbert Wienrank den Unterstützern des Projektes, das mit Mitteln aus dem EU-Fördertopf Leader für die Region Südliches Paderborner Land zu 80 Prozent finanziell gefördert wur-de. Den kirchlichen Segen erteilte Pastor Beule.

Passend zum Wimmelbild gibt es auch noch einiges an Begleitmaterial. Verne-Fans erhalten Puzzles, Tassen und Bilder über den Heimatver-



Bei den Szenen aus dem Dorfleben, die auf dem Wimmelbild zu sehen sind, darf natürlich auch das Schützenfest nicht fehlen

Westfalen-Blatt vom 25.05.2024

#### Mehrere schwere Verkehrsunfälle im Sommer 2024

Auto prallt frontal gegen Baum

# Ehepaar bei Unfall schwerstverletzt

sind am späten Donnerstagabend eine Frau und ein Mann (beide 52) schwerstverletzt worden. Lebensgefahr konnte laut Polizei nicht ausgeschlossen werden.

Der Unfall ereignete sich gegen 23.30 auf der Verner Straße in Richtung Verne, wie der Paderborner Polizeisprecher Michael Biermann am Freitagmorgen weiter mitteilte. Kurz nach der Einmündung Klein-Verne sei der Opel Grandland nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Das Auto, das von der Frau gesteuert wurde, prallte frontal gegen einen Straßenbaum. Sowohl die Fahrerin als auch ihr Beifahrer (52)

SALZKOTTEN (WV). Bei einem erlitten schwerste Verletzun-Verkehrsunfall in Salzkotten gen. Andere Autofahrer hielten an und alarmierten den Rettungsdienst. Der eingesetzte Notarzt konnte nach Polizeiangaben bei beiden Verletzten Lebensgefahr nicht ausschließen. Mit Rettungswagen kam das Ehepaar in ein Krankenhaus nach Paderborn. An dem SUV des Paares entstand Totalschaden. Das Unfallaufnahmeteam der Polizei Bielefeld unterstützte die Paderborner Kollegen bei der Unfallaufnahme. Zur Beweissicherung stellte die Polizei das Unfallfahrzeug sowie weitere Beweismittel sicher. Die Straße war bis 4 Uhr gesperrt. "Die Ermittlungen zur Unfallursache laufen", sagte Polizeihauptkommissar Biermann.

Westfalen-Blatt vom 29.06.2024

### Schwer verletzt nach Kollision

Verne - Bei einem Zusammenstoß mit einem 16-jährigen Kradfahrer ist am Sonntagnachmittag eine 88-jährige Radfahrerin schwer verletzt worden. Gegen 15.40 Uhr befuhr der Kradfahrer die Straße Berglar in Richtung Sundern. Aus dem Schlingweg kam von rechts die Radfahrerin, die an der Kreuzung zunächst anhielt und schließlich, die Vorfahrt des Kradfahrer missachtend, weiterfuhr. Trotz Bremsung des Kradfahrers stießen die beiden zusammen. Die Radlerin verletzte sich trotz Helm schwer. der Kradfahrer leicht. Es entstand ein Sachschaden von 2000 Euro.

PATRIOT vom 30.07.2024

### Go-Kart-Fahrer lebensgefährlich verletzt

VERNE (WV). Zu einem tragischen Unfall mit einem selbstgebauten Go-Kart kam es am Sonntagnachmittag (14. Juli) in Salzkotten-Verne. Dabei wurde der 55-jährige Fahrer lebensgefährlich verletzt, teilte die Polizei Paderborn am Sonntag mit. Den weiteren Polizeiangaben zufolge geriet der 55-Jährige bei einer Testfahrt mit seinem selbstgebauten Go-Kart gegen den Bordstein. Das nicht für den Straßenverkehr zugelassene Fahrzeug, mit dem der Mann die Straße "Am Schlinge" befuhr, drehte sich Polizei.

hierdurch nach ersten Ermittlungen und der Mann stürzte mit dem Kopf gegen den Bordstein.

Der Fahrer trug laut Polizei bei seiner Testfahrt in dem Gewerbegebiet keinen Helm. Er musste mit lebensgefährlichen Verletzungen mittels Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden.

Das Go-Kart, eine Bierkiste auf einem Fahrgestell mit Verbrennungsmotor, wurde beschlagnahmt. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache dauern an, so die

Unfallursache wird noch ermittelt

# Go-Kartfahrer stirbt nach Testfahrt

Mann, der am Sonntagnach- 15. Juli), ist am Montagnachmittag mit einem selbstgebauten Go-Kart in Verne



Mit diesem Go-Kart, Marke Eigenbau, ist ein Salzkottener verunglückt. Foto: Polizei Paderborn

VERNE (WV). Der 56-Jährige verunglückt ist (WV vom mittag gestorben. Das hat die Polizei am späten Dienstagnachmittag mitgeteilt. Neue Erkenntnisse zur Unfallursache liegen nach Angaben eines Polizeisprechers noch nicht vor. Bei einer Testfahrt mit dem aus einer Bierkiste gebauten Go-Kart war der 56-Jährige nach Polizeiangaben in der Straße Am Schlinge gegen einen Bordstein gefahren und dann selbst mit dem Kopf gegen den Bordstein geschlagen.

Westfalen-Blatt vom 15./16.07.2024

Vogelschießen in Verne

# Jürgen Sprehe setzt sich durch

VERNE (WV). Mit dem 118. Schuss stand der neue Schützenkönig in Salzkotten-Verne fest: Jürgen Sprehe sicherte sich die Königswürde und wählte seine Ehefrau Claudia zur Königin. Der neue Jungschützenkönig heißt Nils Steffensmeier (48. Schuss). In der ersten Runde des Vogelschießens gingen die Schützen mit einer Sechs-Millimeter-Waffe auf die Jagd nach den Insignien. Da der Adler diese aber weiter fest in seinen Krallen hielt. wurde auf die Königspatrone gewechselt. Die neue Waffe zeigte schnell Wirkung. Noch vor den Insignien verlor der stolze Adler, der wieder von Berthold Adrian gebaut wurde, seinen rechten Flügel. Mit dem 62. Schuss holte Simon Real den Apfel aus den Klauen des Adlers. Nun nahmen die Schützen die Krone und das Zepter ins



Mit dem 118. Schuss holte sich Jürgen Sprehe die Königswürde in Verne. Zur Königin wählte er seine Ehefrau Claudia.

Foto: Schützenbruderschaft Verne

feiert.

Visier. Aber zunächst fiel der linke Flügel des Adlers. Krone und das Zepter blieben weiter widerspenstig. Die Schützen teilten die Krone in viele Einzelteile und das Zepter hing am "seidenen Faden." Andreas Gärtner konnte dieses dann mit dem 104. Schuss aus dem Kugelfang holen. Mit dem 111. Schuss krönte sich Ralf Neumann zum neuen Kronprinz.

Nun stellten sich drei entschlossene Schützen den Resten des Adlers entgegen. Am Ende des kurzen, aber spannenden Wettkampfes wechselten sich nur noch Karsten Steffensmeier und Jürgen Sprehe an der Waffe ab. Mit dem 118. Schuss stand der neue Regent dann fest: Jürgen und Claudia Sprehe wurden gefeiert. Nach dem Ehrenschuss von Jungschützenmeister Till Steffensmeier hatten zuvor bereits die Jungschützen ihre Zielsicherheit unter Beweis gestellt. Bereits mit dem 6. Schuss holte sich Marie Huck die Krone samt Kopf des Adlers. Der 23. Schuss machte Jamie Neumann zum neuen Apfelprinzen. Nur einen Schuss später konnte Felix Eikler das Zepter aus dem Kugelfang holen. Die Jungschützen lieferten sich einen spannenden Wettkampf. Mit dem 48. Schuss zerteile Nils Steffensmeier den Adler in zwei Teile und wurde neuer Jungschützenkönig. Vom 3. bis 5. August wird Schützenfest in Verne ge-

Westfalen-Blatt vom 29.07.2024



Das neue Königspaar der St. Marien Schützenbruderschaft Verne: Jürgen Fotos: St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748

Grußwort von Oberst Dirk Schmidt

### "Lasst uns gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen"

Liebe Schützen, liebe Ver

ner, verehrte Gäste, vom 3. bis 5. August findet unser traditionelles Schützenfest statt, zu dem wir Gäste aus nah und fern herzlich einladen, um mit uns ge-meinsam bei Livemusik und guter Stimmung zu feiern. Traditionsgemäß werden wir bei allen Ausmärschen musikalisch von unseren beiden Kapellen, dem Tambourkorps Verne und dem Musikverein Frohsinn Verne, begleitet. Für Tanzmusik und gute Stimmung sorgt an allen drei Festtagen wieder die Tanzband des Musikvereins Harmonie Boke. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuer-wehr Verne, ohne die unsere festlichen Ausmärsche nicht möglich wären.

Am Sonntag um 15 Uhr werden wir unsere Jubelmajestäten gemeinsam mit dem neuen Königspaar und Hof-



staat an der Begegnungsstätte (Sundern 11) empfangen, wo sie für ihre Jubiläen geehrt werden.

In diesem Jahr beglückwünschen wir ganz besonders Maria Benteler (geb. Roxlau), die vor 70 Jahren unsere Königin war. Zu ihrem 65-jährigen Jubiläum gratulieren wir Resi Vahle (geb. Deppe) und zum 60-jährigen Jubiläum Ewald Plaß.

Vor 40 Jahren waren Stefan Bathe und Christa Wolke Regenten in Verne und ihr 25jähriges Thronjubiläum feiern Franz-Josef und Mecht-

hild Neukirch. Ihnen ebenfalls unsere herzlichen Glückwünsche.

Schon jetzt freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag und Abend mit unserem Königspaar und den Jubelmajestäten.

Wir denken aber auch an die Schützen und Mitbürger, die wegen Krankheit oder altersbedingt nicht an unserem Fest teilnehmen können. Ihnen gilt ein besonderer Gruß. Zum Schluss bitte ich die Verner Bürger, unserem Ort durch das Beflaggen ihrer Häuser einen feierlichen Rahmen zu geben und damit die Gäste aus nah und fern willkommen zu heißen!

Lasst uns gemeinsam ein paar schöne Stunden bei ausgelassener Stimmung verbringen und unser Schützenfest mit Jung und Alt harmonisch feiern

Dirk Schmidt, Oberst



Die Prinzen der Bruderschaft (von links): der scheidender Kronprinz Sebastian Heitrich, Kronprinz Ralf Neumann, Zepterprinz Andreas Gärtner



Mechthild Neukirch



Feiern silbernes Thronjubiläum: Franz-Josef und Vor 40 Jahren waren Stefan Bathe und Christa Wolke (geb. Langehenke) das Königspaar.



Das Königspaar von 1964: Ewald und Berni Plaß (†).



Vor 65 Jahren regierten Josef Hüser 1954: Hermann Löseke (†) und (†) und Resi Vahle (geb. Deppe).



Maria Benteler (geb. Roxlau).



Die Majestäten der Jungschützen (von links): Felix Eikler (Zepter), Jamie Neumann (Apfel), Jungschützenmeister Till Steffensmeier, Jungschützen-könig Nils Steffensmeier und Marie Huck (Krone).

### Die Festfolge

#### Samstag, 3, August

15.30 Uhr: Antreten der Schützen auf dem Festplatz 16 Uhr: Schützenmesse in der St. Bartholomäus Pfarrkirche

17 Uhr: Ständchen für den Herrn Präses 17.15 Uhr: Kranzniederle-

gung am Ehrenmal mit Königin und Hofdamen 17.45 Uhr: Abmarsch zum

Zelt 18 Uhr: Kommers und Ehrungen im Festzelt 19.45 Uhr: Großer Zapfenstreich auf dem Festplatz, Ehrung verdienter Schützen 20.15 Uhr: Tanz in den Fest-

#### Sonntag, 4. August

13.30 Uhr: Antreten auf dem Schützenplatz zur 14 Uhr: Abholung des Königspaares Festumzug durch die Gemeinde 14.45 Uhr: Ankunft an der Begegnungsstätte, Einglie-derung des

Seniorenzuges, Ehrungen für die Jubelpaare und Vorbeimarsch

15.30 Uhr: Parade auf dem Festplatz 16 Uhr: Marsch ins Zelt und

Vorstellung des Hofstaates 17 Uhr: Kinderbelustigung 17.30 Uhr: Ständchen an den Tischen der Jubelpaare 19 Uhr: gemeinsames Spiel

der Musikkapellen 20.45 Uhr: Polonaise auf dem Festplatz, anschlie-Bend ist Tanz in den Festzelten

#### Montag, 5. August

9 Uhr: Antreten auf dem Festplatz mit Tagesgebet und Segen vom Präses 9.15 Uhr: Schützenfrüh-

15 Uhr: Antreten auf dem Schützenplatz zur Abholung des Königspaares und Parade

20.30 Uhr: Polonaise auf dem Festplatz, anschlie-ßend ist Tanz in den FestKönigspaar Claudia und Jürgen Sprehe lässt sich in Salzkotten-Verne ausgiebig feiern

# Kleid wie einen Staatsschatz gehütet

Von Johannes Büttner

VERNE (WV), Die St.-Marien-Schützenbruderschaft Verne hat mit dem Königspaar Claudia und Jürgen Sprehe ein rauschendes Schützenfest ge-feiert. Das Geheimnis um ihr Kleid hütete Königin Claudia bis zum Festumzug wie ein Staatsgeheimnis – und zog al-le Blicke auf sich.

Am vergangenen Wochen-ende wurde Verne hübsch gemacht. Gehwege und Vorgärten wurden gesäubert und Fahnen und Wimpel aufgehängt. Der Wallfahrtsort be-reitete sich auf das Schützenfest vor. Besonders im Be-reich der Straße Lindentrift war der Glanz zu spüren. Kein Wunder, da das neue Königspaar Claudia und Jürgen Sprehe hier sein Zuhause hat.

Eine Woche zuvor hatte der 56-iährige Elektroingenieur mit dem 118. Schuss beim Vogelschießen der St.-Marien-Schützenbruderschaft Verne den Vogel abgeschossen. "Das war ein zäher und zugleich spannender Wettkampf", er-innert sich Jürgen Sprehe. Bis zum Schluss waren drei Anwärter im Rennen.

Als dann der Königsschuss fiel, fiel auch Königin Claudia aus allen Wolken. "Ich war zu Beginn des Schießens noch Jahr passiert, war dann doch



Zogen beim großen Festumzug der St.-Marien-Schützenbruderschaft Verne alle Blicke auf sich: Das neue Regentenpaar Claudia und Jürgen Sprehe

zu Hause. Erst als eine Freundin mir riet, 'geh doch lieber mal zur Vogelstange, da tut sich was', habe ich mich auf den Weg gemacht", erzählt die Regentin, die beruflich als Krankenschwester in Schloß Hamborn arbeitet.

#### Überraschte Königin

Dass ihr Mann Jürgen gerne mal Schützenkönig werden wollte, das war ihr schon bewusst, aber dass es in diesem

Überraschung. Freundeskreis hatte man schon darüber gesprochen. Die Bereitschaft zum Hofstaat war vorhanden. Und so war nach dem Vogelschuss auch der Hofstaat schnell gebildet. Sieben Paare begleiten seither das Königspaar. Sie waren auch dabei, als das "Schmü-cken" und Girlandenwickeln angesagt war. Die Zeltparty fiel wegen des starken Regens buchstäblich ins Wasser.

Seinen großen Auftritt hat-

te das Königspaar beim Festumzug. Ebenso gespannt wie die Zuschauer war auch König Jürgen, was seine Königin denn wohl für ein Kleid tragen würde. "Ich habe es bisher noch nicht zu sehen bekommen", gestand er im Vor-feld. Das Traumkleid, das sich Königin Claudia in Schlangen gekauft hatte, wurde wie ein Staatsschatz unter Verschluss gehalten. "Nur die Hofdamen

wussten Bescheid", sagte sie. Dass sie eine gute Wahl ge-

troffen hatte, wurde ihr beim Abholen des Königspaares deutlich. Das Lächeln im Gesicht ihres Mannes und der Beifall der Besucher, Schützen und Musiker waren der eindeutige Beleg. Das Kleid in der Farbe Aprikose war eine Augenweide und einer Köni-gin würdig. Die Hofdamen trugen passend dazu Kleider in der Farbe Flieder.

Der Beifall und die anerkennenden Zurufe von den Besuchern des Festumzugs waren das Sahnehäubchen. Die Ehrungen der Jubilare, die große Parade am Festplatz und die Vorstellung des Hofstaates bildeten weitere Hö-hepunkte des Festumzuges.

#### So geht es weiter

An diesem Montag geht es um 9 Uhr mit dem Antreten zum Schützenfrühstück weiter. Um 15 Uhr gibt es einen weiteren Festumzug und ab 20.30 Uhr folgt der Tanz in den Festzelten.

Übrigens: Beim Kreisschützenfest in Upsprunge (30. August bis 2. September) ist die Schützenbruderschaft Verne schießberechtigt. 1964, also vor 60 Jahren, bildeten Josef und Christine Stork das Kreis-königspaar. Seither fand in Verne kein Kreisschützenfest mehr statt.

Westfalen-Blatt vom 02.08.2024 und 05.08.2024

Propangasflaschen gehen in Verne hoch

# **Explosionen bei** Scheunenbrand

VERNE (WV). Ein Scheunenbrand im Salzkottener Ortsteil Verne hat in der Nacht zu Freitag für einen Großeinsatz der Feuerwehr gesorgt. Es gab Explosionen, aber keine Verletzten. Wie die Kreisleitstelle der Feuerwehr mitteilt, erfolgte die Alarmierung um 0.36 Uhr unter dem Stichwort "F4 – Gebäudebrand". Betroffen war demnach eine Scheune auf dem Gelände in Verne, auf dem der Reitverein Gut Wandschicht beheimatet ist. Als die Einsatzkräfte eintra-

fen, stand die etwa 50 Quad-

ratmeter große Scheune im Vollbrand. Insgesamt war die Feuerwehr mit einem Dutzend Fahrzeugen vor Ort. Die Gefahr, dass die Flammen auf ein anderes Gebäude übergreifen könnten, bestand den weiteren Angaben zufolge nicht. Es kam aber zu Explosionen. Zwei in dem Schuppen gelagerte Propangasflaschen hielten der Hitze nicht

Für Menschen und Tiere bestand laut Feuerwehr, die den Einsatzort um 2.15 Uhr an die Polizei übergab, keine Gefahr.

Westfalen-Blatt vom 10.08.2024



.Maria. freu Dich. Jesus lebt!" ist die siebte Station der Ausstellung überschrieben. Sie soll an die Auferstehung erinnern

Fotos: Markus Ende/Wallfahrt Werl

Außergewöhnliche Ausstellung in der Wallfahrtskirche Verne

# Kleine Steine zeigen Marias Weg

sondere Ausstellung zu se-hen. "Stationen auf dem Weg Mariens" ist die Ausstellung überschrieben, die mit Hilfe von Exponaten, die eher im Kinderzimmer als in einer erwartet werden, Glaubensinhalte vermitteln

Es sind nämlich Legosteine und -figuren, mit denen Szenen aus dem Leben der Mutter Gottes dargestellt werden.

Wie bekomme ich religiöse Inhalte mit heutigen Medien transportiert? Diese Frage stellten sich 2015 die Diplomreligionspädagogen, Initiatoren und Entwickler der biblischen Stationen im Mini-Format, die Gemeindereferenten Ursula Altehenger und Mar-

kus Ende aus Werl. Lange haben wir nach einem geeigneten Medium gesucht, mit welchem sich biblische Geschichten plas-

VERNE (WV/sen). In der Wall- tisch darstellen lassen und für die Stationen auf dem Weg die Initiatoren auf ihrer Inter-netseite "Die Welt der kleinen Steine". Wichtig war ihnen dabei, viele Gestaltungsmöglichkeiten zu haben, möglichst detailliert Szenen darstellen zu können, die Ausstellung einfach transportie-ren zu können und nicht zuletzt die Szenen zuhause nachbauen und darüber ins Gespräch kommen zu können.

In einem halben Jahr Planung entstand ein Konzept, in dem zunächst die Ostergeschichte in sieben Stationen auf einer Grundfläche von jeweils 50 mal 50 Zentimetern nachgebaut wurde. Mehr als 20 Jugendliche und Erwach-sene haben nur mithilfe des Bibeltextes die Geschichte lebendig werden lassen.

fahrtskirche in Verne ist im andere Menschen dadurch Mariens mit Legosteinen in kommenden Monat eine be- interessantsind, informieren Szene gesetzt. Die Legoausstellungen richten sich an Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, die "Die Welt der kleinen Steine" nie aus den Augen verloren haben.

Vom 8. bis 12. September in der Zeit zwischen 9 und 18 Uhr kann die Lego-Ausstel-lung mit den "Stationen auf dem Weg Mariens" in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Verne besucht werden. So können insgesamt acht Stationen im Leben der Mutter Jesu in detailgetreuen Lego-Nachbauten werden. Aufsteller mit vertiefenden Informationen erklären die dargestellten Bibelszenen.

Willkommen sind nicht nur einzelne Besucherinnen und Besucher aus Verne und Umgebung, sondern auch Nach dem Ostergarten Schulen, Kindergärten und wurden später auch die andere Gruppen jeden Alters, Weihnachtsgeschichte und informiert das Team der

Pfarrgemeinde in Verne. Eröffnet wird die Ausstellung mit einer Heiligen Messe am Sonntag, 8. September, um 10.30 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche.

steine.de über die Ausstel-

lung mit ihren Stationen sowie die beiden anderen Lego-Ausstellungen informieren. Gruppen mit Interesse an einer Führung können sich über das Pfarrbüro des Pasto-Wer neugierig geworden ist, kann sich vorab unter (Telefon: 0 52 58 - 9759 600, https://die-welt-der-kleinen-info@pastoralverbund-salzkotten.de) melden.



In dieser Szene wird die Hochzeit zu Kana dargestellt, die Jesus mit Maria besuchte und Wasser in Wein verwandelte

Westfalen-Blatt vom 23.08.2024

#### Mittelalterliches Spektakel an Schäfermeiers Mühle

Die "Mühlenfeyerey" an Schäfermeiers Mühle fand in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfand. Vor der Kulisse der Verna Burg tauchten Besucher in die Welt des Mittelalters ein. Händler, Handwerker und Künstler boten ein authentisches Spektakel mit mittelalterlichen Ständen, Schwertkämpfen, Bogenschießen und Vorführungen wie Brandmalerei und Schmiedekunst. Kinder konnten historische Spiele ausprobieren, und ein Fakir sorgte mit Scherbenlaufen und Nagelbrett-Aktionen für Spannung. Organisiert wurde das Event von Jürgen Wiedemeier und Helmut Petzold. Insgesamt boten rund 25 Stände ein lebendiges Bild des Mittelalters, das sowohl Hobbyisten als auch Besucher begeisterte.



Die Verna Burg lieferte die perfekte Kulisse für das mittelalterliche Treiben an Schäfermeiers Mühle in Verne. Auch ein Kämpfchen mit dem Schwert gehörte zum mittelalterlichen Treiben dazu.

Historisches Spektakel an Schäfermeiers Mühle – Gelage wie vor 500 Jahren

## Einmal Mittelalter und zurück

Von Johannes Büttner

VERNE (WV). Bereits zum zweiten Mal konnten Freunde des Mittelalters ihr Hobby an Schäfermeiers Mühle in Verne im Schatten der Verna

eine längst vergangene Zeit.

In ein Gewand gehüllte, waffentragende und rau aussehende Gesellen, Damen von Adel, Händler, Gaukler



Fenruc nannte sich dieser Geselle und kam nach eigener Aussage gerade vom Plündern zurück. Er scheint entsprechend Beute gemacht zu haben.

Burg ausleben. Auch zahlrei-che Besucher tauchten ab in ein mittelalterliches Spektakel vor der perfekten Kulisse der Mühle und der unweit gelegenen Verna Burg. Ebenso ließen Kinder, die sich mit historischen Spielgeräten vergnügten, und Bogen-schützen, die ihre Treffsicherheit unter Beweis stellten, an zwei Tagen das Mittelalter in all seinen Facetten und mit allen Klischees in die heutige Zeit zurückkehren.

Jürgen Wiedemeier aus Warburg und Helmut Petzold aus Salzkotten hatten auch die zweite Ausgabe der "Müh-lenfeyerey" an der histori-schen Mühle organisiert. Rund 25 Stände boten auf der Wiese an der Mühle ein Gelage, wie es auch vor 500 Jahren hätte aussehen können.

Mittelalterhändler aus ganz Deutschland waren dem Aufruf zum Treffen in Verne gefolgt. "Die meisten von ihnen

ganz Deutschland ausgerichtet werden, als eine Möglich-keit, mit Gleichgesinnten ihrem Hobby nachzugehen," sagte Helmut Petzold. Andere hätten zudem auch wirt-schaftliche Interessen. So auch Helmut Petzold selbst.

#### **Drechsler und Kunst**schmied zeigten ebenso ihr Können wie Brandmaler und Fakir.

An seinem Stand verkaufte er Liköre und andere "Bekömmlichkeiten".

Neben den Händlern waren auch zahlreiche Handwerker auch Zahnfelche Handwerker zum Treffen gekommen. Drechsler, Kunst- und Waf-fenschmied, Brandmaler und Bildermaler – in jedem Zelt und an jedem Stand war etzum was los. Die Freunde des Mitsehen diese Treffen, die in telalters freuten sich ihrer- 2008 gekauft hat.

seits besonders, wenn die Besucher ihr Interesse an der Handwerkskunst Dann durfte auch mal mit der Baumsäge gesägt oder am Amboss geschmiedet werden. Spektakulär wurde es immer dann, wenn die Rit-ter ihre Schwerter zückten oder der Fakir über Scherben ging, oder sich sogar auf ein Nagelbrett legte.

Klar, dass dann auch die kleineren Ritter mit ihren Schwertern aus Holz den richtigen Rittern nacheiferten und sich beim Bogenschießen beweisen wollten. "Die Sache macht richtig

Spaß, hier wird das Mittelal-ter gelebt," sagte Heiko Ellermann, der seit zwei Jahren auf den Anno-Märkten unterwegs ist. Sein Vater Klaus ist Vorsitzender des Fördervereins für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten, Schäfermeiers Mühle

Westfalen-Blatt vom 15.10.2024

#### Weihnachtsmarkt



Gegen 16 Uhr erscheint der hl. Nikolaus in Verne.



Im Hüttendorf gibt es zahlreiche Geschenkideen zu entdecken.



Für musikalische Untermalung ist auch gesorgt.



Fotos: Heimatverein Verne In der Begegnungsstätte werden Kaffee, Kuchen und Waffeln angeboten.

In und rund um die Begegnungsstätte sorgen zahlreiche Vereine für ein weihnachtliches Ambiente

### Gemütliches Hüttendorf in Verne

Der Heimatverein Verne lädt herzlich zum traditionellen Adventsmarkt ein, der am Sonntag, 8. Dezember, ab 11.30 Uhr in und an der Begegnungsstätte Verne statt-findet. Die besinnliche Vorweihnachtszeit wird mit einem festlichen Ambiente in Form eines gemütlichen Hüttendorfes zelebriert, das durch die Unterstützung zahlreicher Verner Vereine und Institutionen gestaltet wird.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet am Sonntag eine vielfältige Auswahl an Angeboten, darunter Mittagsangebote von Udo Dal-drup und Reibekuchen vom Mühlenverein. Zudem kön- Handwerksarbeiten ergänzen gruppen treten um 13.15 Uhr nen sich die Gäste mit Leckereien wie heißem Kakao, Glühwein,

das Angebot. Für Unterhaltung sorgen ab

Glühwein, Kinderpunsch und mehr verwöhnen lassen. einem gemeinschaftlichen Weihnachtliche Bastel- und Singen. Die Verner Jazztanz-

auf. Der Musikverein Froh-sinn wird ebenfalls für gute Unterhaltung sorgen. Der Nikolaus wird gegen 16 Uhr in einer Kutsche eintreffen und

für die Kinder dreht sich wieder das Karussell.

In der Begegnungsstätte haben Besucher die Möglich-keit, sich bei Kaffee, Kuchen und Waffeln zu stärken, die KFD nimmt Kuchenspenden gerne entgegen. Zusätzlich zu Verner Souvenirs wird der Heimatkalender 2025 zum Preis von 6 Euro angeboten.

Für die Ausgabe der Nikolaus-Tüten können im Voraus entsprechende Wertmarken erworben werden. Diese sind vorrangig im Kindergarten und der Grundschule für 2,50 Euro erhältlich. Alternativ können Sie auch bei der Tankstelle Halfmann erworben werden.

#### Das wird in Verne alles angeboten

Termin: Sonntag, 8. Dezember, von 11,30 bis 18 Uhr Wo: In und an der Begegnungsstätte in Verne

11.30 Uhr: Gemeinsames Singen mit Heaven & More 13.15 Uhr: Jazztanz 16 Uhr: Besuch vom NikoMittagstisch von Udo Kinderschminken Bastelaktionen Glühwein, Kinderpunsch, Heiße Bäuerin u. v. m. Vorstellung Verner Skyline Kinderkarussell Verkauf Heimatkalender 2025 Kuchenbüffet

Reibekuchen Walnüsse Bastel- und Handwerksarbeiten Metallfiguren Schmuck Honig Musikalische Unterstützung durch den Musikver-ein Frohsinn

Westfalen-Blatt vom 06.12.2024

#### Dachstuhlbrand in Klein Verne kurz vor dem Jahresende

Am Samstagmittag, den 28.12.2024 kam es zu einem Dachstuhlbrand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb an der Straße Klein Verne. Rund 80 Feuerwehrleute aus Salzkotten wurden gegen 12:35 Uhr alarmiert und rückten mit mehreren Einheiten aus. Beim Eintreffen stand der Dachstuhl eines etwa 6 x 15 Meter großen Anbaus bereits in Flammen. Die Feuerwehr verhinderte mit einer Riegelstellung ein Übergreifen auf angrenzende Gebäude und stellte die Wasserversorgung über eine 250 Meter lange Schlauchleitung sicher.

Der Brand wurde über Leitern, eine Drehleiter und von der Gebäuderückseite bekämpft. Dafür mussten Teile des Daches abgedeckt werden. Auch ein im Erdgeschoss befindlicher, bewohnbarer Bereich, der als Party-Location genutzt wurde, wurde durch Löschwasser beschädigt. Menschen und Tiere kamen nicht zu Schaden, obwohl einige Rinder Rauch ausgesetzt waren. Die Rauchsäule war weithin sichtbar, und die Verner Straße wurde während des Einsatzes gesperrt. Die Polizei hat noch am selben Tag die Ermittlungen zur bislang ungeklärten Brandursache aufgenommen und den betroffenen Anbau beschlagnahmt.







Quelle: Bericht VdF Ralph Meyer (Verband der Feuerwehren im Kreis Paderborn)

## Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen

### Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne



### Jahresbericht 2024 der Caritas-Konferenz Verne

18.01.2024	Gestaltung der Betstunde zur Ewigen Anbetung.
01.02.2024	Jahreshauptversammlung Anläßlich der Jahreshauptversammlung wurde Marianne Lichtenauer als 1. Vorsitzende wiedergewählt. Außerdem wurden der Jahresbericht 2023 und der Kassenbericht verlesen.
13.03.2024	Krankensalbung An der Krankensalbung in der Kirche nahmen 22 Senioren teil. Anschließend wurde im Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.
24.04.2024	Frühlingsfest Mit Kaffee, Torten und Schnittchen und einer Maibowle wurde das Frühjahr begrüßt.
19.05.2024	Pilgerbewirtung im Pfarrheim Auch in diesem Jahr hatten die Helferinnen wieder zahl-reiche Torten für die Bewirtung der Pilger gebacken.
16.05.2024	Gestaltung der Maiandacht Nach der von der Caritas-Konfernez Thüle gestalteten Maiandacht fand im Pfarrheim die Regionalkonferenz statt. Danach wurden die Vertreterinnen der Regionalkonferenz zu einem Imbiss eingeladen.
31.05.2024	Gestaltung der Maiandacht am Brünneken, anschließend wurde zu einem Glas Maibowle eingeladen.
Juni 2024	Sommersammlung vom 01. bis 22.06.2024 Die Sommersammlung wurde sowohl durch persönliche Besuche und als auch durch das Verteilen des Spendenaufrufs an die Haushalte durchgeführt.

#### 12.06.2024 Grillnachmittag

Ein Höhepunkt unseres Veranstaltungsjahres war der Grillnachmittag an Schäfermeiers Mühle. Bei wechselhaftem Wetter fanden sich mehr als 90 gutgelaunte Gäste ein. Grillwürstchen und ein Salatbuffet luden zum Schmausen und Plaudern ein.



#### 28.08.2024 Ü-90-Kaffeetrinken

17 Seniorinnen und Senioren verbrachten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und angeregten Gesprächen mit alten Bekannten.

#### 15.09.2024 Caritassonntag

Die Messe wurde von uns mitgestaltet.

#### 09.10.2024 Herbstfest

Wir konnten mehr als 60 Gäste mit herbstlichen Köstlichkeiten bewirten. Für gute Unterhaltung sorgte Bauer Martinus, der mit seinen plattdeutschen Geschichten Erinnerungen an die guten alten Zeiten auf dem Lande weckte.



#### 04.12.2024 Adventskaffee

Zum Jahresabschluss haben ca. 70 Senioren einen gemütlichen Nachmittag im weihnachtlich dekorierten Pfarrsaal verbracht. Bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen, weihnachtlichen Geschichten und stimmungsvoller Akkordeon Musik wurde viel gelacht und erzählt. Während des Nachmittags wurden Spenden für das WDR 2 Weihnachtswunder gesammelt.



08.12.2024 Weihnachtsmarkt
In bewährter Weise haben wir wieder Waffeln gebacken.

#### Seniorenturnen

Im ganzen Jahr fand wieder dienstags das Seniorenturnen mit Silvia Altenrichter statt. Mit viel Freude an Bewegung wie Stuhlgymnastik, Gedächtnistraining, Gesang und Geselligkeit nahmen regelmäßig bis zu 16 Seniorinnen an den Nachmittagen teil.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich unsere Caritas-Konferenz an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Im Jahr 2024 fanden sechs Mitarbeiterinnenrunden statt. Jede Mitarbeiterin übernahm in ihrem Bezirk Aufgaben wie Caritas-Sommersammlung, Besuche zu Geburtstagen ab Vollendung des 80. Lebensjahres, Ehejubiläen, Taufen, Krankenbesuche Zuhause und in Pflegeeinrichtungen und Besuche zu Weihnachten.

Außerdem nahmen Mitarbeiterinnen an den Regionalen Arbeitskreisen der Caritas-Konferenz und an den halbjährlichen Versammlungen des Heimatvereins teil.

Aktuell hat unsere Caritas-Konferenz 22 Helferinnen, von denen einige in verringertem Umfang Aufgaben wahrnehmen. Es konnten zwei neue Helferinnen gewonnen werde.

Unsere Caritas-Konferenz hat z.Zt. 78 Mitglieder. Verstorben sind im Jahr 2024 Brigitte Deeke und Gerhard Bartscht.

Quelle: Jahresbericht 2024 der Caritas-Konferenz Verne

Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V.

Das Mühlenjahr 2024 war für uns im Team ein wahres Erfolgsjahr, denn an genau 49 Veranstaltungstagen war die Mühle für unsere Besucher geöffnet.

So wurde insgesamt 7 mal Geburtstag gefeiert, an 6 Tagen veranstalteten Vereine bei uns ihre Festtage, an weiteren 6 Tagen besuchten uns Schulklassen und auch Kindergärten.

Besondere Höhepunkte waren erneut unsere offenen Mühlentage zu Chr. Himmelfahrt, dem 9. Mai und dem Pfingstmontag am 20. Mai.

Der Orientierungs - Marsch der Soldatenkameradschaft fand statt am 15. Juni,

gefolgt vom Festtag des Angelvereins am 22. Juni, ein Renner waren hier die frisch geräucherten Forellen.

Schon am 29. Juni folgte dann das Zugfest Ost / Mitte der Verner Schützenbrüder, ein weiterer Schützenverein aus Blomberg feierte sein Zugfest bei uns am 31. August.

Der Tag des offenen Denkmals am 8. September verlief trotz durchwachsener Witterung dennoch recht erfolgreich.

Zum 2. Mittelaltermarkt an der Verner Mühle wurde am 12. 13. Oktober eingeladen, eigentlich eine Veranstaltung mit viel Potential, aber auch mit gesalzenen Preisen.

Der mäßige Besucherbetrieb war aber auch durch eine Vielzahl von Veranstaltungen in der näheren Umgebung beeinflusst.

Mit dem Besuch der St. Johannes Bruderschaft aus Salzkotten am 2. November endeten die Besuchertage von 2024.

Am 8. Dezember schlossen wir mit der Teilnahme am Verner Adventmarkt das Mühlenjahr 2024 ab.

Ein erfolgreiches Mühlenjahr erkennen unsere Besucher aber auch an der baulichen Weiterentwicklung. Ein schöner Fußweg umschließt nun das Mühlengebäude, ein geräumiger Geräteschuppen sorgt für mehr Ordnung und an der Westseite steht ein toller neuer Holzzaun aus Lärchenholz, der sich hervorragend in das Landschaftsbild einfügt. Der vorgeschriebene Ausbau der Wehranlagen wird sich weiter verzögern.

#### Technische Daten:

Jan. 2024 Neubau Schwinge für Sägegatter

Feb. 2024 Änderung und Einbau Tür zum Sägegatter

März 2024 Erdarbeiten für den Weg um die Mühle

Mitte März 2024 das Wasserrad beplankt mit Hubert.

Danach haben wir das Schütz in Form gesetzt und

Ende April 2024 lief das Wasserrad zum ersten Mal.

06.04.2024 Kantensteine für den Weg ums WC verlegt.

13+20+26.04.2024 Steine für den Weg verlegt.

April Erdarbeiten für die Hütte

06.07.2024 Kantensteine für Hütte verlegt.

13.07.2024 Steine für Hütte verlegt.

20.07.2024 Hütte aufgebaut.

09.08.2024 HST Besprechung, Musterschau, Firmenbesichtigung.

08.09.2024 lag uns die AB von HST vor.

19.11.2024 Demontage und Transport des Gleichstromgenerators nach Pingel

im Dezember 2024 Michael Schimming/ Haase

Quelle: Jahreschronik 2024 des Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V.

### Familienfest an der Verner Mühle

VERNE (WV). Der Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten veranstaltet an Christi Himmelfahrt, 9. Mai, einen Tag der offenen Mühle. Das Familienfest ist in der Zeit von 10 bis 18 Uhr an der Mühle Schäfermeier, Mühlendamm 33, in Verne geplant. Besucher können an Führungen teilnehmen, bei denen ein Teil der Anlagentechnik in Betrieb zu sehen ist (ohne Mahlgut). Auch eine Hüpfburg wird aufgebaut. Außerdem sei nun der Sozialbereich fertig und das Wasserrad laufe, teilt der Förderverein mit.

Westfalen-Blatt vom 08.05.2024

Familientag an der Mühle am 09.05.2024, Fotos von Heinz-Josef Haase





#### Tag der offenen Mühlen am 20.05.2024

Schäfermeiers Mühle ist geöffnet

# Mühlentag mit Blick aufs Storchennest

VERNE (WV). Der Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten beteiligt sich in diesem Jahr zum siebten Mal am offiziellen deutschen Mühlentag.

Unter dem Motto "Wir sind dabei" werden am Montag, 20. Mai, von 10 bis 18 Uhr unter anderem Führungen angeboten.

"Wir wollen zeigen, wie ausgeklügelt die Technik früher schon war. Ein Teil der Maschinen kann im Betrieb bewundert werden", teilt Heinz-Josef Haase vom Förderverein mit.

Auch Neues hat der Verein zu berichten: Das Wasserrad läuft und die WC-Anlage ist fertiggestellt.

Besucher des Mühlentages können von der Aussichtsplattform der Mühle einen Blick auf die Vernaburg so-

wie auf die Jungstörche genießen. Für Verköstigung ist gesorgt. Dieses Mal ist die Angelvereinigung Verne-Schwelle mit dabei und bietet geräucherten Fisch an. Schäfermeiers Mühle ist ein anerkanntes Bau- und Technikdenkmal in Verne und einmalig in Ostwestfalen-Lippe. In dem historischen Gebäude von 1819 über vier Ebenen sind vier verschiedene Prozesse unter einem Dach vereint. Das Wasserrad hat den Gleichstromgenerator oder das Horizontalsägegatter angetrieben, die Turbine den Mahlgang für Brotmehl mit Reinigung oder die Mahlsteine für die Schrotherstellung. Sämtliche Maschinen sind noch vorhanden. Schäfermeiers Mühle befindet sich am Mühlendamm 33 in Ver-



Von der Aussichtsplattform der Mühle Schäfermeier können Besucher auch einen Blick ins Storchennest erhaschen.





Tag der offenen Mühlen am 20.05.2024, Fotos von Heinz-Josef Haase

Westfalen-Blatt vom 17.05.2024

Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024







Fotos von Heinz-Josef Haase

### Historische an der Mühle am 12.10/ 13.10.2024







Fotos von Heinz-Josef Haase

#### Heimatverein Verne e.V.

# 08.03.24, 19.30 Uhr, Begegnungsstätte, Mitgliederversammlung mit anschließendem Frühjahrstreffen der Vereine

Der 1. Vorsitzende Herbert Wienrank begrüßt die versammelten Mitglieder des Heimatverein Verne e.V. in der Begegnungsstätte Verne. U. a. den Ortsvorsteher Michael Bolte, den Ortsheimatpfleger Manfred Leutnant, die Ehrenvorsitzenden Norbert Wieneke und Thomas Sprehe, sowie das Ehrenmitglied Helmut Schulte. Er weist daraufhin, dass satzungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Darüber hinaus bittet er alle Anwesenden, sich in die Teilnehmerliste einzutragen. Es sind 58 Personen anwesend. Schriftführerin Marion Nölkensmeier übernimmt die Protokollführung. Es folgen die Gedenkminute für die Verstorbenen sowie der Geschäftsbericht und der Kassenbericht. Im Anschluss an den Kassenbericht erfolgte die Stellungnahme der Kassenprüfer und die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Unter dem TOP "Wahlen" standen die Wahl des 1. Vorsitzenden, des / der Kassierers / Kassiererin und der Kassenprüfer an. Herbert Wienrank wurde erneut zum ersten Vorsitzenden gewählt. Rita Peitz stellte sich nach 16 Jahren Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Wahl. Zur Nachfolgerin wurde Pia Gromann gewählt.

Die Kassenprüfen Hans-Jürgen Schmidt und Achim Schuster wurden für ein weiters Jahr als Kassenprüfer gewählt.

Der TOP 8 stand unter dem Aspekt der Änderung verschiedenen Punkte der Satzung. Es folgten die Ehrungen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft. Die Versammlung endete mit dem TOP "Verschiedenes" und der Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge.



# 16.03.2024, 9.30 Uhr, Schulhof ehemalige Don-Bosco-Schule, Aktion Saubere Landschaft

Am frühen Vormittag machten sich wieder Traktoren mit Anhängern, die Schüler und Eltern der Grundschulkinder sowie die Vertreter des Heimatvereins auf den Weg in die Verner Feldflur. Erstaunlich war für alle Teilnehmer wie nahezu in jedem Jahr die Menge an unterschiedlichem Müll, der insbesondere an sehr befahrenen Stellen des Ortes zusammenkommt. Nach der Sammelaktion erhielten alle Helfer Hot Dogs und Getränke sowie McDonalds-Gutscheine als kleines Dankeschön für den Einsatz.



#### März 2024, Tretbecken, 2 Termine Brenngutannahmen für das Osterfeuer

Die Brenngutannahme für das Osterfeuer erfolgte auf der Wiese am Tretbecken. Dank tatkräftiger Unterstützung durch die Soldatenkameradschaft konnte der Heimatverein wieder zwei Termine anbieten.

#### 31.03.2024, ab 19 Uhr, Tretbecken, Osterfeuer

Mit einem feierlichen Zug von der Kirche bis zum Tretbecken brachten Pastor Beule und die Kommunionkinder zusammen mit dem Musikverein und einigen Verner Bürgern das Licht der Osterkerze zum Osterfeuer. Unter der Aufsicht der Feuerwehr entzündet, brannte es schließlich bis in die Dunkelheit hinein. Alle Teilnehmer freuten

sich bei Grillwürstchen und Getränken über die ausgelassene Stimmung. Dabei sorgte der Musikverein auch bei kaltem Wetter mit mehreren musikalischen Einlagen für zusätzliche Unterhaltung.





#### 17.05.2024 Einweihung des Wimmelbildes

Das Verner Wimmelbild wurde feierlich mit Vereinsvorständen, Sponsoren, Pastor Beule und den Mitgliedern des Heimatvereins eingeweiht. Seinen Standort hat es auf dem Kirchplatz in unmittelbarer Nähe zu den bereits vorhandenen Tischen und Bänken. Diese wurden im gleichen Zuge gesäubert und renoviert, so dass jetzt ein weiterer Anziehungspunkt rund um die Kirche entstanden ist.



#### 28.05.2024, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Verne, Plattdeutsche Maiandacht

Die plattdeutsche Maiandacht gehört schon seit Jahren zu den Traditionen des Heimatvereins. Anni Bolte und Sandra Linnemann gestalteten mit plattdeutschen Texten und Liedern die Andacht.



# 17.08.2024, ab 17.00 Uhr, Krautbundbinden bei Tanja Steffens-Rahe und Egon Rahe, Markusweg

Alljährlich startete das Krautbundbinden um 10.00 Uhr ab dem Parkplatz Stukenberg. Alle Interessierten brachten Eimer und Gartenschere mit, um die Kräuter des traditionellen Krautbundes in der Verner Feldflur zu sammeln. Ab 17.00 Uhr konnte jeder Interessierte zusammen mit dem Verner Königspaar und Hofstaat im Garten des Pfarrheims selbst Krautbunde binden. Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung der einzelnen Kräuter sowie das Binden des großen Krautbundes für die

Kirche. Ein gemütlicher Ausklang bei Kaltgetränken und Grillgut rundete die Veranstaltung ab.



#### 29.09.2023, 14.00 Uhr, Schnatgang Kläranlage und Mühle Schlephorst

Im September freute sich der Heimatverein auf den Schnatgang. Beim traditionellen Grenzgang haben die Teilnehmer die Möglichkeit, die Umgebung zu erkunden und dabei Geschichten und historische Hintergründe unter Anleitung des Ortsheimatpflegers zu erfahren. Gestartet wurde um 14.00 Uhr ab Schäfermeyers Mühle. Auf der Route stand eine Kurzführung auf dem Gelände des Klärwerkes und das Kaffeetrinken auf dem Hof Schlephorst mit einer Vorstellung der Mühlengeschichte.



### 08.10.2024, Herbsttreffen der Vereine

Beim Herbsttreffen der Vereine stand wie in jedem Jahr zunächst die Sammlung aller Termine der Vereine für 2024 im Vordergrund, da sie wesentlicher Bestandteil des Verner Heimatkalenders sind. Zweiter wichtiger Punkt war die Gestaltung und Organisation des Adventsmarktes. Rechtsanwalt d'Alquen stellte im letzten Teil die Klingenthal-Stiftung mit ihren Fördermöglichkeiten vor.



### 11.11.2024, Martinsumzug

Zusammen mit Pferd und St. Martin machten sich die Kinder des Kindergartens und der Grundschule auf den abendlichen Rundzug durch die Gemeinde. Den Abschluss des Zuges durch das Dorf bildete wieder die symbolische Mantelteilung und das Verteilen der Stutenkerle auf dem Schulhof der ehemaligen Don-Bosco-Schule. Schützen und Heimatverein sorgten für das leibliche Wohl mit Bratwürsten, Glühwein und Kinderpunsch.

### 08.12.2024, ab 11.30 Uhr, Begegnungsstätte, Adventsmarkt

Das Hüttendorf rund um die Begegnungsstätte und in der Schützenscheune waren erneut der Standort für den Adventsmarkt. Zu Beginn sang Heaven and More mit den ersten Besuchern zur Einstimmung Weihnachtslieder. Für das leibliche Wohl sorgte mit einem Mittagstisch Udo Daldrup, ergänzt um die Stände mit Reibekuchen, Glühwein oder besonderen warmen, kalten oder alkoholischen Spezialitäten. Kfd und Caritas sorgten am Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Waffeln für eine gemütliche Weihnachtsstimmung in der Begegnungsstätte. Wer Weihnachtsgeschenke oder ein Erinnerungsstück vom Adventsmarkt mit nach Hause nehmen wollte, konnte nicht nur den bewährten Heimatkalender kaufen, sondern auch Selbstgebasteltes der Grundschüler, Selbstgenähtes -gestricktes Honiq und oder auch Metallkunstwerke. Für Unterhaltung am Nachmittag sorgten Auftritte der Verner Jazztanzgruppen und des Musikverein Frohsinns. Den Höhepunkt bildete der Nikolaus, der mit einer Kutsche vor der Begegnungsstätte vorfuhr. Hier verteilte er rund 250 Nikolaustüten. Alles in allem sorgte die gemütliche und ausgelassene Stimmung für einen vollen Erfolg.



Quelle: Jahresbericht 2024 des Heimatvereins Verne

### kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne



### 6. Januar Generalversammlung

Ausnahmsweise begingen wir unsere Generalversammlung schon am 6. Januar. Nach einer kurzen Andacht, gehalten von unserem Präses Pfarrer Martin Beisler, konnte unsere Teamsprecherin Wilma Nolte 49 Personen zur Generalversammlung im Pfarrheim begrüßen. Thema war auch wieder einmal die Situation unseres Vereins. Nach wie vor haben wir nur 2 Mitglieder im Vorstand. Viele Aufgaben haben unsere Helferinnen übernommen. So kümmern sich Petra Keßler und Gabi Pingel um die Präsente, Doris Kinkel erstellt die Glückwunschkarten und nimmt Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen an. Brigitte Thieman, obwohl nicht mehr im Helferinnenteam, nimmt nach wie vor die Hefte an und verteilt diese auch in den vakanten Bezirken.

Die Ehrung der Jubilare war der nächste Programmpunkt:

25 Jahre: Margit Deppe, Elisabeth Lohl

40 Jahre Marietheres Becker, Marietheres Becker, Petra Franke, Margret

Friedrich, Maria Fromme, Bärbel Henke, Monika Hohlbein,

Petra Kessler, Gabriele Krabbe, Theresia Lindenblatt, Anne Manfraß, Marlies Müller, Ursula Ortmann, Gabriele Pingel, Christel Quickstern,

Maria Ritter, Elfriede Schmidt, Ursula Schniedermeier, Renate

Schreiber, Margarethe Schulte, Erna Sprenger

50 Jahre: Anne Timmermann

Anschließend wurde der Kassenbericht von Maria Taschinski verlesen. Die Kasse wurde von Manuela Neukirch und Silke Schäfers geprüft. Anschließend wurd die Kassiererin und der Vorstand von allen anwesenden Mitgliedern entlastet. Für Manuela Neukirch wurde Theresia Lindenblatt als neue Kassenprüferin gewählt.

Danach verlas Maria Taschinski die Chronik

Statistik: 316 Mitglieder, ausgetreten im Jahr 2023 sind 12

Begrüßen können wir: Ingrid Schmidt, Christina Hädeke, Wibke Kirschenmann und als

neue Helferin Karin Tegethoff

Verstorben sind: 7 Mitglieder

Ein wichtiger Punkt war noch die Erhöhung des Beitrages von 18,- € auf 28,- €. Dies wurde notwendig, weil der Bundesverband den Beitrag um 10,- € erhöht hat. Nachdem dies schon im letzten Jahr erörtert wurde, stimmten die Mitglieder nun einstimmig zu.

Anschließend stellte Wilma Nolte das Programm für 2024 vor.

Zum Abschluss zeigt Wilma Nolte Bilder und Videos der Israel-Reise, die im Oktober 2023 überschattet war von dem Angriff der Hamas auf Israel.

### 18. Januar

Zur Ewigen Anbetung hielten Wilma Nolte und Maria Taschinski eine Betstunde ab.

### 28. Januar

Mit einem voll besetzten Bus starteten wir um 11:00 Uhr ab Parkplatz Stukenberg zum Musical Moulin Rouge nach Köln. Das Musical begeisterte alle durch die tolle Bühnenausstattung, Kostüme und nicht zuletzt die Musik.

### 16. Februar

Heute trafen wir uns mit 18 Frauen an der Thüler Kirche. Herr Syring erklärte uns die einzelnen Bauphasen der Kirche und wies uns auf Besonderheiten der Altäre und des Taufsteins, sowie eines besondern Kronleuchters hin. Auch der kleine Friedhof direkt neben der Kirche für die Thüler Adelsfamilie fand besondere Beachtung. Anschließen haben wir im Cafe des Golfclub Kaffee und Kuchen genossen.

### 01.03.24

In diesem Jahr haben wir den Weltgebetstag in unserer Gemeinde gefeiert. Unterstützt wurden wir dabei von den kfd aus Holsen und der evangelischen Gemeinde. Das Themenland war in diesem Jahr Palästina und konnte wegen des Krieges, nach dem Überfall der Hamas, nicht aktueller sein. Schon vorher stand das Thema: "ein Band des Friedens" fest. Unterstützt durch Sabine Black, Monika Rademacher, Sophia Heber, Marleen Speckemeier, Christine Raschper, Maria Taschinski und Wilma Nolte haben wir die Kirche entsprechend geschmückt. Zur Andacht konnten wir 60 Frauen aus Holsen und Verne begrüßen. Musikalisch wurden wir wieder von Heaven and more begleitet. Mit Humus, Falafel, Dips, Salaten und nicht zuletzt Baklavar haben unsere Helferinnen ein sehr schönes Buffet gezaubert, das sich unsere Besucherinnen schmecken ließen. Für Projekte in Palästina konnten wir, dank der vielen Spenden, 230,- € Erlös verbuchen und überweisen.

### 11.03.24

Rita Lindenblatt hatte zum Thema Vorsorge-Vollmacht, Pflegeversicherung usw. einen Abend gehalten.

### 7. und 14. Mai

An diesen beiden Abenden wurde die Maiandacht von uns vorbereitet und gehalten.

### 5. und 19. Mai

Die Prozession zum Brünneken findet nur noch an zwei Sonntagen statt, wir nehmen daran mit unserer Fahne teil. Am 19.05 wurde sie wegen Regen abgesagt.

### 27.05.24

Da bis heute die Jubilare, die 60 Jahre und länger in unserem Verein sind, nicht geehrte wurden, holten wir das an diesem Nachmittag nach.

Von 20 geladenen waren 11 Frauen erschienen. Brunhilde Bartsch, Winifred Zinselmeier, Irmgard Behlau, Marita Beine, Marlies Fechtler, Maria Stukenberg, Wilma Burs, Gertrud Bernhard, Mathilde Langehenke, Theresia Schnieders und Ruth Böse

Nach Kaffee und Kuchen haben Sandra Schneider und Doris Kinkel ein kleines Stück aufgeführt. Es gab reichlich Gelegenheit zu Gesprächen im kleinen Kreis. Als Andenken erhielten alle Frauen eine Rose.

### 05.06.24

Spargelessen bei Grewing. Angemeldet hatten sich 18 Frauen, davon sind 6 mit dem Fahrrad nach Westenholz gefahren. Mit kurzem Zwischenstopp am Trafohäuschen in Holsen und einer kühlen Flasche Radler in Mantinghausen, haben wir die schöne Strecke durch die Felder genossen. Bei Grewing gab es Spargel satt mit allen Beilagen, die man sich vorstellen kann. Um nicht im Dunkeln fahren zu müssen, traten die Fahrradfahrer die Heimfahrt nach einer kleinen Schlussrunde an. Die restlichen Teilnehmer brachen kurz danach auch auf.

### 25.06.24

Wie in jedem Jahr fahren wir beim letzten Treffen der Helferinnen vor den Sommerferien zum Eis essen.

### 30.06.24

Die Messe zu Mariä Heimsuchung am Brünneken musste wegen des schlechten Wetters in die Kirche verlegt werden. Außerdem haben wir den anschließenden Imbiss ausfallen lassen, weil wegen der Europameisterschaft und einem wichtigen Spiel der Nationalmannschaft, die erwartete Beteiligung gering war und auch unsere Helferinnen das Spiel nicht verpassen wollten.

### 28.07.2024

Auch in diesem Jahr haben wir die Waffel-Back-Aktion im Konrad-Martin-Haus zu Libori unterstützt. Gaby Pingel und Elisabeth Brinkmann halfen vormittags und Renate Schnitzmeier und Marietheres Willam am Nachmittag beim Kaffee Verkauf.

### 31.07.2024

Der Familienausflug zum Maximilianpark nach Hamm musste abgesagt werden, es waren zu wenige Anmeldungen.

### 17.08.24

Unser Helferinnenausflug ging diesmal zum Swin Golf nach Westenholz. Wir hatten viel Spaß beim einputten (oder vorbei putten, wie meistens) anschließend haben wir noch das angebotene Buffet genossen.

### 30.08.24

Mit 27 Anmeldungen konnten wir so gerade noch die Fahrt nach Nieheim zum Käsemarkt durchführen. Auch diesmal fuhr uns die Firma Böddeker. Da wir recht früh in Nieheim waren, konnten wir noch in aller Ruhe, vor dem großen Ansturm, alle Stände besuchen und reichlich Käse genießen und kaufen.

### 30.11.24

Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Goslar war ausgebucht. Es ging wieder mit dem Bus auf große Fahrt Richtung Harz. Goslar besitzt eine wunderschöne Altstadt, die auch sehr schön geschmückt war. Der Weihnachtsmarkt lud ein zum Kaufen, schlemmen und das ein oder andere Heißgetränk.

### 08.12.24

Adventsmarkt in Verne, das heißt für uns Großeinsatz in der Cafeteria. Das wäre aber nicht möglich ohne die vielen Kuchenspenden, die wir jedes Jahr bekommen. Vielen Dank dafür. In der schön geschmückten und warmen Begegnungsstätte konnten wir

viele Gäste begrüßen und alle 23 Torten waren zum Schluss verkauft. So konnten wir einen Erlös von 855,94 € erzielen. Hiervon haben wir 600,- € dem Heimatverein übergeben. Eigentlich ist das restliche Geld immer für unsere Helferinnenkasse, in diesem Jahr haben wir uns entschlossen, dies für Daniela Arndt und ihre Behandlung in Amerika zu spenden.

### 28.12.2024

Zum Abschluss des Jahres und der Weihnachtszeit sind wir zu Holiday on ice nach Münster gefahren. Wir konnten 36 Personen im Bus begrüßen. Auch diese Veranstaltung war durch den Bühnenbau, die Kostüme, die Musik und nicht zu vergessen durch die Leistung der vielen Artisten ein unvergessliches Erlebnis, das wir auf jeden Fall noch einmal, mit einer neuen Show buchen werden.

Jeden ersten Freitag im Monat bieten wir nach einer Messe ein umfangreiches Frühstück an. Dieses wird immer von Anette Böse, Brigitte Thiemann und Marietheres Willam vorbereitet und ausgerichtet.

Statistik: Mitgliedszahl: 298

Austritte: 14

Eintritte: 3

Verstorben: 7

### Verstorben:

Anni Schilling	19.02.2024
Maria Schnieders	21.04.2024
Anneliese Schmidt	13.05.2024
Brigitte Deeke	28.06.2024
Irmgard Behlau	20.07.2024
Marlene Klockenkemper	15.09.2024
Maria Ritter	26.10.2024

Quelle: Formloser Bericht der kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne

### Jahreshauptversammlung bei der KFD in Verne

# 25 Jubilarinnen geehrt

Jahreshauptversammlung der KFD in Verne konnten 25 Verne die Treue. Das Pro- tag wird mit einem Kaffee-Frauen für langjährige Mit- gramm für 2024 wurde an- trinken beendet. Wer daran gliedschaft geehrt werden. schließend Seit 25 Jahren sind zwei Frau- Nächster Termin ist am Frei- beten, sich bei D. Kinkel, Tel.: en in der KFD, 22 Frauen sind tag, 16. Februar. Dann ist eine 7957 oder kfd.verne@web.de seit 40 Jahren dabei und eine Führung durch die Pfarrkir- anzumelden.

VERNE (WV). Während der Frau hält schon seit 50 Jahren che in Thüle geplant. Beginn der Frauengemeinschaft in ist um 14 Uhr. Der Nachmit-

vorgestellt. teilnehmen möchte, wird ge-



Jubilarehrung bei der KFD in Verne mit Maria Taschinski (stellvertretende Teamsprecherin), Erna Sprenger, Margret Schulte, Christel Quickstern, Bärbel Henke, Gabi Pingel, Marie-Theres Becker, Präses Pfarrer Martin Beisler, Elfriede Schmidt, Petra Keßler, Gabriele Krabbe und Wilma Nolte (Teamsprecherin) Foto: KFD Verne

Westfalen-Blatt vom 09.02.2024

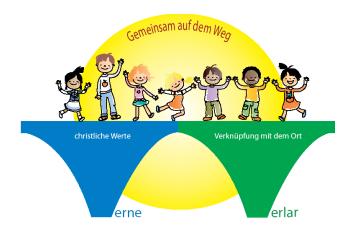


Fahrt nach Köln am 28.01.2024, Foto: Wilma Nolte



Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Goslar am 30.11.2024, Foto: Wilma Nolte

## Kath. Grundschule Verne-Verlar am Hauptstandort Verne



Schülerzahlen Anfang Schuljahr 2024/25:

80 Schüler/Schülerinnen davon 36 Mädchen und 44 Jungen

### Lehrkräfte:

Frau Stamm Schulleitung
Frau Steinmeier Klasse 1a
Frau Sznerski Klasse 2a
Frau Solzbach Klasse 3a
Frau Lünne Klasse 4a

Übergänge zu weiterführenden Schulen:

21 Schüler/innen verließen unsere Schule zu den weiterführenden Schulen

Halbjahreszeugnisse für die Klassen 3 + 4

Lernanfänger 2024: 25 Kinder

26.01.2024

	,
31.01.2024	Verabschiedung von Frau Gabriel in den Ruhestand.
08.02.2024	Karneval in den Klassen Jedes Kind darf verkleidet zur Schule kommen. In der ersten Stunde werden in den Klassen Spiele gespielt. Anschließend findet in der Turnhalle eine kleine Karnevalsfeier mit Polonaise statt.
09.02.2024	Beweglicher Ferientag
12.02.2024	Beweglicher Ferientag
16.03.2024	Saubere Landschaft Schüler und Schülerinnen unserer Grundschule beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion des Heimatvereins.
25.03. – 05.04.2024	Osterferien
09.05.2024	Erstkommunion in Verne
10.05.2024	Beweglicher Ferientag
31.05.2024	Beweglicher Ferientag
26.05. – 15.06.2024	<b>Teilnahme am Stadtradeln</b> Auszeichnung in "Silber" mit 107 Teammitgliedern
11.06.2024	Bundesjugendspiele und Tag des Sportabzeichens In Kooperation mit dem Sportverein führt die Grundschule mit ihren Schülern die Bundesjugendspiele und den Tag des Sportabzeichens durch.
26.06.2024	Wandertag aller Klassen im Haxtergrund

05.07.2024	Zeugnisse
08.07. – 20.08.2024	Sommerferien
21.08.2024	Einschulung am Standort Verne Um 09.30 Uhr beginnt der Segnungsgottesdienst in der Kirche. Ab 10 Uhr findet eine Einschulungsfeier in der Grundschule statt. Hier werden die neuen Erstklässler und die Gäste von der Schulleiterin Frau Stamm begrüßt. Anschließend führen die Kinder der Klasse 2 ein Theaterstück auf. Während die Erstklässler mit Frau Steinmeier in ihrem Klassenraum sind, verwöhnt der Förderverein die Gäste.
24.09.2024	<b>Waldjugendspiele</b> Die Schüler/-innen der Klasse 4 nehmen mit Frau Sznerski an den Waldjugendspielen teil.
02.10.2024	Radfahrtraining Auch in diesem Jahr trainieren die Kinder der 4. Klasse den verkehrssicheren Umgang mit dem Fahrrad mit anschließender Prüfung.
11.11.2024	Martinsumzug Die Grundschule und der Kindergarten organisieren unter Mithilfe der ansässigen Vereine den Martinsumzug. Im Anschluss an den Umzug folgt das Martinsspiel auf dem Hof der Don-Bosco-Schule.
08.12.2024	Adventsbasar Der Nikolaus wird an der Begegnungsstätte von Kindern mit einer Darbietung begrüßt. Die SchülerInnen verkaufen Kleinigkeiten.
16.12.2024	Ausflug zur Paderhalle In diesem Jahr wird "Schneewittchen" von der Kolpingfamilie aufgeführt.
23.12.2024 – 06.01.2025	Weihnachtsferien

Quelle: Schulchronik der Kath. Grundschule Verne-Verlar

### Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne



### Statistik:

Im Jahr 2024 zählte der Verein 43 Mitglieder.

### Aktivitäten:

Im September 2024 fand die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung statt. Im Rahmen dieser Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen: Eva-Maria Neumann (1. Vorsitzende), Kathrin Schniedermeier (2. Vorsitzende) und Kristina Ehlert (Kassiererin).

Zum ersten Mal fand im November 2024 ein Flohmarkt in der Mehrzweckhalle Verne statt. Organisiert wurde dieser von der Kita St. Bartholomäus und dem Förderverein der Kita. Dieser Flohmarkt soll nun ein fester Bestandteil des Jahresprogramms werden.

Im Rahmen des Adventsbasars am 08.12.2024 verkaufte der Förderverein leckeren Kakao, Kinderpunsch und Popcorn.

Am 13.12.2024 fand die alljährliche adventliche Feier im Rahmen eines adventlichen Singens statt. Zusammen mit ihrer Musiklehrerin der musikalischen Früherziehung haben die Kita-Kinder einen musikalischen Nachmittag vorbereitet und durchgeführt. So wurde in gemütlicher Runde bei Kinderpunsch, Kakao und Keksen den weihnachtlichen Klängen gelauscht.

Quelle: Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne

### Kolpingfamilie / Musikgruppe Heaven & More

### Chronik der Kolpingsfamilie Verne 2024

Im November des Jahres 2024 bekam die Kolpingsfamilie Verne einen neuen Vorstand, nachdem Felix Borgelt die Kolpingsfamilie über ein Jahr kommissarisch weitergeführt hatte. Karin Brauckmann, Werner Raschper und Max Schröfel bilden nun das neue Leitungsteam und Wilfried Freise wurde als Schriftführer gewählt. Präses bleibt Pastor Martin Beisler und Kassierer bleibt Felix Borgelt.

Im Jahr 2024 wurde der Stammtisch für junge Familien gegründet, die sich mehrfach trafen und einen Abendwanderung organisierten.

Mit der Generalversammlung im November wurde mit den Mitgliedern auch das 75.jährige Bestehen der Kolpingsfamilie gefeiert. Präses Martin Beisler hielt einen kurzen Wortgottesdienst ab, zu dem alte und neue Kolpingslieder zur Gitarre gesungen wurden. In einem kurzen Rückblick wurde mit Hilfe des Fotos mit den Gründungsmitgliedern an die Männer erinnert, die im Jahre 1949 die Verner Kolpingsfamilie gegründet haben. Heinrich (Heini) Peitz ist als einziges Gründungsmitglied noch im Verein. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen an dem Abend nicht erscheinen. Ihm wurde die Urkunde und die Ehrennadel Gold mit Stein für die 75.-jährige Mitgliedschaft zuhause überreicht.

Eine Abordnung des Kolping Bezirkverbandes Paderborn gratulierte mit einem Grußwort. Zum Abschluss der Jubiläumsfeier sorgte ein Buffet für einen geselligen Abend. Dazu liefen Bilder aus den letzten 75 Jahren, die immer wieder für neuen Gesprächsstoff sorgten.



Bildunterschrift v. l. n. r. : Wilfried Freise (Schriftführer), Markus Henke (Jubilar 40 Jahre), Max Schröfel (Leitungsteam), Präses Martin Beisler, Felix Borgelt (Kassierer), Karin Brauckmann und Werner Raschper (beide Leitungsteam)

75 Jahre Kolpingsfamilie in Verne – Mitglieder geehrt und neues Leitungsteam gewählt

# Heinrich Peitz ist von Anfang an dabei

milie in Verne hat ihr 75-jähmit einem neuen Leitungsteam die Weichen für die Vereinsarbeit gekünftige stellt.

eine

VERNE (WV). Die Kolpingsfa- mit Neuwahlen vorausgegan- mehr als ein Jahr kommissagen. Karin Brauckmann, Werriges Bestehen gefeiert und ner Raschper und Max Schröblickt gleichzeitig in die Zu-kunft. Neben Ehrungen lang-jähriger Mitglieder wurden wurde als Schriftführer gewählt. Präses bleibt Pastor Martin Beisler, Kassierer bleibt Felix Borgelt.

Felix Borgelt galt der beson-Jubiläumsfeier war dere Dank der Versammlung, Generalversammlung da er die Kolpingsfamilie

risch weitergeführt hat. Im der in diesem Jahr zwei Ausblick für das nächste Jahr Stammtische und eine Lichhaben sich die Kolpingfreunde vornehmlich drei Aufgagestellt. Die Kolpingmusikgruppe Heaven & Mo-re, die in diesem Jahr elf Aufweitergeführt werden, informiert die Verner Kolpingsfamilie. Das gelte auch für den

gründet werden. re, die in diesem Jahr elf Auf-tritte hatte, soll wie gewohnt hielt Präses Martin Beisler einen kurzen Wortgottes-dienst, zu dem alte und neue Kolpinglieder zur Gitarre gesungen wurden. In einem kurzen Rückblick wurde an die Männer erinnert, die im Jahre 1949 die Verner Kolpingsfamilie gegründet ha-ben. Heinrich (Heini) Peitz ist als einziges Gründungsmitglied noch im Verein. Leider

> für die 75-jährige Mitgliedschaft zu Hause überreicht. Eine Abordnung des Kol-

konnte er aus gesundheitli-

chen Gründen an dem Abend teilnehmen.

wurden die Urkunde und die

Ehrennadel Gold mit Stein

Arbeitskreis Junge Familien, terwanderung organisiert hat. Ferner soll ein weiterer Stammtisch für Senioren ge-

Heinrich Peitz hat die Kolpingsfamilie Verne mitgegründet und ist ihr noch immer treu.

born gratulierte mit einem Grußwort. Im weiteren Ver-lauf des geselligen Abends wurden Bilder aus den vergangenen 75 Jahren gezeigt, die immer wieder für neuen pingbezirksverbandes Pader- Gesprächsstoff sorgten.

Die Kolpingsfamilie Verne hat 75. Geburtstag gefeiert. Im Bild der neue Vorstand und Jubilare mit (von links) Wilfried Freise (Schriftführer), Markus Henke (Jubilar 40 Jahre), Max Schröfel (Leitungsteam), Präses Martin Beisler, Felix Borgelt (Kassierer), Karin Brauckmann und Werner Raschper (beide Leitungsteam).

Westfalen-Blatt vom 16.12.2024

### Rückblick der Kolping-Musikgruppe Heaven & More 2024

Die Musikgruppe hatte im Jahr 2024 zwölf Auftritte. Davon waren neun kirchliche und zwei weltliche Auftritte. Höhepunkt aber war das Offenes Singen am Brünneken am 4. Mai-Sonntag. Unter den Bäumen vor dem Brünneken haben wir mit über 100 Anwesenden eine Stunde lang Frühlings- und Marienlieder gesungen. Es war die Gelegenheit für uns weltliches und kirchliches Liedgut zu präsentieren.



Noch was Besonderes gab es im Jahr 2024. In diesem Jahr durften wir unser reichhaltiges Repertoire auf dem Adventsbasar in Verne darbieten. Dieses Repertoire haben wir durch die vielen Auftritte in den früheren Jahren auf dem Weihnachtsmarkt in Paderborn, später auf dem Adventsmarkt Salzkotten regelmäßig erweitert.

### Musikverein Frohsinn Verne 1913 e. V.



### Protokoll der JHV 2024

Die Änderungen des geschäftsführenden Vorstandes (Löschung Elmar Langehenke und Simon Brünies bzw. Neueintragung Thomas Langehenke und Kathrin Schlephorst) wurden ordnungsgemäß beim Vereinsregister angemeldet und eingetragen.

Finanzamt: Die Prüfung für unseren Freistellungsbescheid für die Jahre

2021,2022 und 2023 hat stattgefunden. Eine Freistellung wurde

daraufhin erteilt.

Mitglieder: 360 Stand 31.12.2024

aktive Musiker: 81 Jugend Ausbildung: 10 Ehrenmitglieder: 4

fördernde Mitglieder: 279

Quelle: Formloser Bericht des Musikverein Frohsinn Verne 1913 e. V.

### Rockmusikverein Verne



Der Rockmusikverein Verne veranstaltete am Samstag, den 9. März, die zweite Folk-Rock-Night in der Rockscheune Verne. Drei Bands traten auf: "The Fiddling Lads" aus Bad Nenndorf, die schottische Pipeband "West Highlanders Pipes and Drums" aus Geseke und "In Search of a Rose", eine bekannte deutsche Folk-Die Veranstaltung bot eine Mischung traditioneller irischer und schottischer Musik sowie Folk-Rock. Besucher konnten zudem irische Biersorten wie Guinness und Kilkenny genießen.

Rockmusikverein Verne veranstaltet zweite Folk-Rock-Night mit drei Bands – Tickets bereits erhältlich

## Irischer Wind weht in die Rockscheune

verein Verne veranstaltet erneut eine Folk-Rock-Night in der Rockscheune Verne. Am Samstag, 9. März, geht das Musikfestival des Rockmu-sikvereins in die zweite Run-de. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, so der Verein, werde auch 2024 wie-

der irische und schottische Musik geboten. Den Auftakt machen "The Fiddling Lads" aus Bad Nenn-Fiddling Lads" aus Bad Nenndorf. Sie bringen frischen
Wind von der grünen Insel
mit. Irish Folk könne traditionell sein oder eben auch ganz
anders, schüren die Veranstalter die Erwartungen. Dieses Motto sei bei der Band
Programm: Traditionals,
Rock oder Eigenkompositionen - alles sei erfaulbt. ses Motto sei bei der Band dabei sind dit Programm: Traditionals, der Pipes an Rock oder Eigenkompositio-nen – alles sei erlaubt. Es gibt nur eine Bedingung: Furor sorgt Es muss ins Tanzbein und ins Highlanders

Herz gehen. "The Fiddeling Lads" sind keine Anfänger. Viele Jahre Bühnenerfah-

viele Jahre Bunnenerfah-rung liegen hinter den Mit-gliedern. Entsprechend gut verstehe es die Band, ihr Publikum in den Bann zu ziehen, weiß

Die Band "In Search of a Rose" besetzt einen festen Platz in der deutschen Folk-

dabei sind die "West Highlan-ders Pipes and Drums", die be-reits beim ersten Folkrock in der Verner Rockscheune für Furore sorgten. Die "West-Highlanders Pipes and

Drums" sind eine Pipeband aus Geseke und spielen traditionelle schottische Dudelsackmusik. Mit der Grün-dung der Band haben sich echte Schottlandfans zusam-mengefunden, die den natürlichen und rauen Charme des schottischen Hochlands lie-

schottschen Hochlands lie-ben und das in ihrer Musik ausdrücken wollen. Die Abrocker des Abends sollen dann "In Search of a Rose" sein: Mitten in den 90er Rock-Szene.

Ludwig Zinselmeier vom Rockmusikverein Verne.
Ebenfalls an diesem Abend dabe isind die "West Highlanders Pipes and Drums" die bereits beim ersten Folkrock in der Verner Rockscheune für Furore sorgten. Die "West-Highlanders Pipes and vieweiter Alben erschienen: Etxtravaganza", "Kind of der Verner Rockscheune für Furore sorgten. Die "West-Highlanders Pipes and vielseitig und Kreati umd vor Jahren ließ die Band mit and vielseitig und kreativ und vor verein.de.

allem aufwelch hohem musi-kalischen Niveau "In Search of a Rose" arbeiten. Seitdem besetzt die Band mit ihrem typischen Shamrock'n Roll – einer beliebten, Generatio-nen übergreifenden Mi-schung aus traditionellen irischung aus traditioneiten inschen Tunes, getragen von Punk, Folk und Rock – einen festen Platz in der deutschen Folk Rock-Szene. Besucher der Veranstaltun-gen können an diesem Abend

nicht nur in den Genuss der Musik, sondern auch der tra-ditionellen irischen Biersor-ten Guinness und Kilkenny kommen. Tickets sind im Vorverkauf für 15 Euro in der Tankstelle Halfmann in Verne of in Salzkotten (Lange Straße for 13) erhältlich. Online-Tickets auch unter www.rockmusik



Die Band In Search of a Rose kommt in die Rockscheune Verne

Westfalen-Blatt vom 03.02.2024

Rockmusikverein Verne geht am Möhnesee an Bord

# Zwei Bands auf "hoher See"

rund 200 Rockfans entert der genhagen 31) sowie online können ebenfalls an den ge- Therapeuten sei schallgewor-Rockmusikverein an diesem Samstag (7. September) das eins Fahrgastschiff auf dem Möhnesee. Das Event "Rock the Boat" zählt zu den Highlights kotten wird ein Bus eingeder jährlichen Veranstaltungen des Vereins.

ist um 19 Uhr (Hauptanlegenoch bei der Tankstelle Half-

über die Homepage des Verwww.rockmusikverein.de.

Aus dem Stadtgebiet Salzsetzt, der wie folgt fährt: 17 Uhr Mastholte Sportplatz; Dieses Mal sind die Bands 17.10 Uhr Westenholz Kirche; Die Therapeuten und Beg- 17.20 Uhr Delbrück Laumes bie's Pint mit dabei. An Bord Kamp; 17.25 Uhr Boke geht es um 18.30 Uhr, Abfahrt Schwanenkrug; 17.30 Uhr Verne Böddeker; 17.35 Uhr stelle Sperrmauer, Möhne- Salzkotten Bahnhof; 17.44 see). Tickets (28 Euro) gibt es Uhr Geseke Haltestelle Kahrweg; 17.50 Uhr Geseke Automann in Verne, bei Haustech- hof Steinhausen; 18.25 Uhr re, Kontrabass, Mandoline nach Hause. Und man ist nik Schaub in Salzkotten Ankunft Möhnesee, Sperr-(Lange Straße 13), beim Vor- mauer. Die Rückfahrt ist für che traditionellen Instrustand des Rockmusikvereins 24Uhr geplant. Tickets für die mente dieser Stilrichtung meier.

nannten Vorverkaufstellen erworben werden. Erwarten des geneigten Hörers, heißt es dürfen die Rockfans mit der in einer Mitteilung des Rock-Irish-Folk-(Rock)-Band Beg- musikvereins. Die Therapeubies's Pint sieben motivierte ten präsentieren Songs der Highlander. Getragen durch das traditionelle irische Mu- Maiden, Rage against the Masikgut und inspiriert durch chine, System of a down, moderne Folk Rock Formationen, sorge Begbie's Pint für Judas Priest, Wizo und vielen beste Laune mit Pub-Atmo- mehr. Ein Live-Erlebnis der sphäre, verspricht Ludwig besonderen Art. "Niemand Zinselmeier vom Rockmusik- geht nach einer Therapiesitverein Verne. Mit Akkordeon, Banjo, Bodhrán, Geige, Gitarund Tin Whistle sind sämtli-

VERNE (WV), Gemeinsam mit (Rockscheune in Verne, Lan- Busfahrt kosten 15 Euro und vertreten. Die Coverband Die denes Dopamin für das Ohr Ärzte, Toten Hosen, von Iron Green Day, AC/DC, Manowar, zung ohne heisere Stimme, Nackenschmerzen und Kater trotzdem glücklich, dabei gewesen zu sein", so Zinsel-



Die Irish-Folk-(Rock)-Band Begbie's Pint ist mit dabei, wenn am Samstag (7. September) das Fahrgastschiff auf dem Möhnesee geentert wird.

Westfalen-Blatt vom 06.09.2024

Rockmusikverein verspricht am 12. Oktober Metal-Highlight des Jahres

# Drei Bands rocken die Verner Scheune

Tore. Ludwig Zinselmeier vom Rockmusikverein Verne kündigt das Metal-Higlight des Jahres an. Drei hochkarä-tige Bands versprechen einen energiegeladenen Abend.

Mit dabei sind die Bands Vex-Groovecore aus dem Schwarzwald, Wanted.Inc aus Cham in der Oberpfalz so-wie die Paderborner Lokalmatadoren Rødel. Vex-Groovecore wird nach mehr als zehnjähriger Abstinenz in der Rockscheune den Abend eröffnen. Irgendwo zwischen

VERNE (WV). Die Rockscheu-ne in Verne öffnet am Sams-tag, 12. Oktober, erneut ihre einzuordnen, beschreibt große Fangemeinde erobert. zinselmeier. Meist seien es die Holzfällermanieren, die kauf für 15 Euro an der Tankden Ton angäben, doch trifft Metal und Hardcore auch auf viel Groove.

Wanted.Inc sind bereits seit 2011 auf der Bühne und jetzt ebenfalls zurück in der Rockscheune. Sie kündigen Heavy Thrash Metal an. Zu guter Letzt werden die Lokalmata-Papas Spaltaxt und Muttis Heavy Metal. Ihre drei Alben musikverein.de.

stelle Halfmann in Verne, bei Haustechnik Schaub in Salz-kotten, Lange Straße 13, und beim Rockmusikverein, Langenhagen 31, in Verne. Einlass ist um 19.30 Uhr. Es gibt auch eine Abendkasse. Die Tickets kosten dann 18 Euro. "Speisen und Getränke zu faidoren von Rødel die Bühne ren Preisen gehören wie im-rocken: Die Paderborner mer zum guten Ton des Rock-Band verspricht energiegela- musikvereins", kündigt Luddenen Stonerrock mit Ein- wig Zinselmeier an. Weitere flüssen aus Punkrock und Infos gibt es unter www.rock-



Die Band Wanted.Inc kommt aus der Oberpfalz zum Konzert in der Rockscheune in Verne. Foto: Rockmusikverein Verne

Westfalen-Blatt vom 09.10.2024

### SC Rot-Weiß Verne 1920 e.V.



Fangen wir in diesem Jahr mal mit den Ältesten an, genauer gesagt mit dem Ältestenrat. Auf Initiative von Wolfgang Spenner und Josef Peitz wurde im vergangenen Jahr der Ältestenrat gegründet, der seitdem aus Günter Dittrich, Manfred Schnieders, Wolfgang Spenner, Karl-Heinz Schrewe, Josef Peitz und Sylvia Altenrichter besteht.

Zu den Aufgaben gehören unter anderen die Teilnahme an Beerdigungen verstorbener Vereinsmitglieder, Gratulation zu Geburtstagen älterer Vereinsmitglieder, Beratung des Vorstandes bei Bedarf sowie – falls erforderlich – die

Schlichtung bei Streitigkeiten innerhalb des Vereins.

Sprung zu den Kleinsten im Verein: Seit 2 Jahren hat das "Krabbelturnen" einen Platz in der Verner Turnhalle gefunden. Jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr krabbeln und laufen die allerkleinsten Sportler des Vereins im Alter von ca. 9 Monaten bis 2,5 Jahren durch die heimische Halle.

Sind die Kleinen etwas älter, bietet sich der nahtlose Übergang zum Eltern-Kind-Turnen bei den Turnmäusen und Turnfüchsen an. Dort können die Kinder von 15-16 bzw. 16-17 Uhr Kinder im Alter bis ca. 4 Jahren mit Ihren Eltern oder Großeltern verschiedene Bewegungserfahrungen sammeln, zusammenspielen und singen. Mit ca. 25 Kindern je Gruppe erfreut sich das Angebot großer Beliebtheit.

Eine Altersstufe höher finden die Kinder beim Purzelturnen einen Platz: Jeden Mittwoch von 16-17 Uhr spielen, singen und turnen sich die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren unter der Leitung von Sandra Fenn und Max Lupitzki durch die Turnhalle.

Weiterhin fester Bestandteil des Sportangebots bei Rot-Weiß sind die **Bodyworkout**-Stunden jeden Dienstag und Mittwoch von 19-20 Uhr unter der Leitung von Monika Schnieders. Das Angebot richtet sich an Damen jeglichen Alters- und Fitnessstandes. Die Teilnehmerinnen kommen aus Verne, Salzkotten und Geseke in unsere Halle.

Und auch Ü-50 Gymnastik-Gruppe dienstags um 17:00 Uhr ist seit Jahren im Verein etabliert. Unter der Leitung von Gisela Uelfer wird sich aber nicht nur in der Halle sportlich betätigt: So standen auch Ausflüge und die Teilnahme am Kreis-Seniorenwandertag auf dem Programm.

Und auch die 19:30 Uhr-**Montagsturngruppe** unter der Leitung von Sylvia Altenrichter, ist seit Jahren im Verein etabliert.

Seit dem vergangenen Jahr wird die **Muskel- und Gelenkgymnastik** im Wechsel von Christiane Lupitzki, Verena Krick und Monika Schnieders geleitet. Jeden Donnerstag treffen Sie die Teilnehmerinnen im Alter ab ca. 40 in der Turnhalle zum Sport.

Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin das Tabata mit Verena Krick in der Sporthalle. Zwischen 15 und 30 Teilnehmerinnen jeden Alters nehmen an der hochintensiven Intervalltrainingsmethode montags zwischen 18-19 Uhr teil. Wer seine Ausdauer, Fettverbrennung und Kraft-Ausdauerkondition steigern möchte, darf gerne mal reinschnuppern.

Im Rahmen des Projekts "2.000 x 1.000 Euro für das Engagement" konnte der Sportverein einen Pilatesschnupperkurs unter der Leitung von Verena Krick anbieten. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz und Rückmeldungen wird Pilates fest in das Kursprogramm des Sportvereins aufgenommen.

Projekte wie dieses zeigen, wie wichtig Förderinitiativen für die Entwicklung und Bereicherung des Vereinssports sind.

Auch **Jazzdance** befindet sich weiterhin im Angebot für unsere jüngeren Vereinsmitglieder. Aktuell gibt es mit der Jazzdance-Gruppe ab 16 Jahren, der Dancing-Divas zwischen 12-15 Jahren, den Eisprinzessinnen zwischen 9-11 Jahren und der Gruppe Konfetti mit Kids aus dem 2. & 3. Schuljahr vier Tanzgruppen im Verein. Highlights waren Auftritte der Gruppen u.a. bei der Sportabzeichenverleihung, der Sportlerehrung, beim Bambinilauf im Rahmen des Marathons und beim heimischen Adventsbasar.

Die **Radfahr- und Wandergruppe** ist auch weiterhin fleißig unterwegs. Durchschnittlich 10 bis 20 Damen und Herren nehmen an den Touren teil, welche beispielsweise zum SwinGolf Westenholz, nach Bad Westernkotten oder zum Lippesee führen. Die Gesamtzahl aller gefahrene Kilometer im vergangenen Jahr belief sich auf 1.110 Kilometer.

Schlagsportarten sind schon seit viele Jahren ein Teil des Sportvereins.

Die **Tischtennisspielerinnen** und -spieler aller Altersgruppen treffen sich regelmäßig jeden Montag. Durchschnittlich 10 Spielerinnen und Spieler nehmen am Training teil. Da es sich um eine Hobbymannschaft handelt, werden keine Punktspiele ausgetragen.

Beim **Badminton** gibt es weiterhin 2 Angebote: Zum einen das Angebot für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren jeden Mittwoch um 19 Uhr.

Außerdem trainiert jeden Mittwoch von 20 – 22 Uhr die gemischte Hobbymannschaft für alle ab 15 Jahren unter der Leitung von Heike Baumhöfer und Frank Thienel.

Nun zum Fußball und da zunächst zu du denen, ohne die beim Fußball fast nichts laufen würde: Die **Schiedsrichter**. Erfreulicherweise ist die Anzahl der Vereinsschiedsrichter auf 7 angewachsen.

Aktuell pfeifen für Rot-Weiß: Dennis Crook, Philipp Hertrich, Josef Schüttemeier, Josef Spenner, Simon Stute sowie Lionel und Paul Stachowiak.

Besondere Ehre gebührt Dennis Crook, welcher im Jahr 2024 vom FLVW Paderborn im Rahmen der Aktion "Danke Schiri" in der Kategorie U50 ausgezeichnet wurde.

Im **Jugendfußball** haben wir zurzeit eine Minikicker-Mannschaft, eine F- und eine E- Jugend unter Rot-Weiß Verne laufen, welche alle drei am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen.

Von der D-Jugend bis zur A-Jugend sind im Jugendbereich für alle Altersklassen, wie seit einigen Jahren bereits Usus, Spielgemeinschaften mit den Nachbardörfern Holsen, Mantinghausen und Verlar erforderlich, um einen geregelten Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können.

Zum alljährlichen Highlight gehört der Besuch beim internationalen Fußballturnier in Allendorf an der Eder. Seit Jahren steht der Viessmann Cup auf dem Saisonplan der D bis B Jugend und hinterlässt einen bleibenden Eindruck bei den Kindern und Jugendlichen. Dieser zeigt sich auch daran, dass auch die A-Jugendlichen noch als Zuschauer die Mannschaften unterstützen und sich mit dem Turnier verbunden fühlen. Auf Anraten einiger Freunde, die man vor Ort seit Jahren kennt, konnte von den Älteren erstmals die alljährliche "Kirmes" im Nachbarort Dodenau besucht werden. Der Begriff "Kirmes" wird in Hessen wohl anders verstanden und ist auf dem Bild zu sehen.

In der Saison 23/24 steckte unsere **Erste Mannschaft** lange im Abstiegskampf. Nachdem man zu Beginn der Rückrunde noch einige unglückliche Punktverluste hinnehmen musste, konnte man sich aber letztendlich mit einem starken Endspurt und 13 Punkten aus den letzten fünf Spielen in der A-Liga Paderborn halten.

Direkt zu Beginn der Saison 24/25 konnte man dann zum wiederholten Male den Stadtmeistertitel erringen. Und auch in der Kreisliga spielt man erfreulicherweise eine solide Saison: Mit 7 Siegen, 7 Unentschieden, 4 Niederlagen und einem ausgeglichenen Torverhältnis stand man während der gesamten Hinrunde nie schlechter als Platz 9 und wahrte so stets einen sicheren Abstand zu den Abstiegsrängen.

Nach einer durchwachsenen Saison 22/23 fand unsere **Zweite Mannschaft** in der Saison 23/34 zu alter Stärke zurück und konnte sich den Meistertitel in der C-Liga sichern.

Aufgrund zahlreicher Abgänge, unter anderem vom langjährigen Erfolgstrainer Fabian Jockheck, verzichtete man jedoch auf den Aufstieg in die B-Liga.

Die zahlreichen Abgänge wiegen schwer, sodass man sich unter dem neuen Trainergespann Becker/Schnieders in der aktuellen Saison im Abstiegskampf befindet.

Abseits des regulären Spielbetriebes ist ZWO auch weiterhin sehr umtriebig. So fand bereits zum dritten Mal das zweitägige Hesse-Schäfers-Kleinfeldturnier mit zahlreichen Damen- und Herrenmannschaften auf der heimischen Sportanlage statt.

Eine Titelverteidigung gibt es bei den **Alten Herren** zu vermelden. So konnte im September der Stadtmeistertitel auf dem Kleinspielfeld beim Turnier in Verlar erfolgreich verteidigt werden.

Und auch im Ü32-Kreispokal ist man weiterhin im Rennen: Nach ungefährdeten Siegen gegen Scharmede/Thüle und Dörenhagen steht man im Viertelfinale, welches im März in Schöning ausgetragen wird.

Seit mittlerweile sieben Jahren sind die **Walking-Fußballer** Bestandteil der Fußballabteilung Die Gruppe trifft sich regelmäßig donnerstags um 09:00 Uhr zum Gehfußball in der Halle oder auf dem Platz.

Im vergangenen Jahr nahm man unter anderem an drei Turnieren teil, bei denen man auf namhafte Gegner wie Arminia Bielefeld, Werder Bremen oder Schalke 04 traf.

Auch die **Sportabzeichenabnahme** wird in Verne weiterhin gepflegt: Im Jahr 2024 konnten insgesamt 92 Abzeichen abgenommen werden, was erfreulicherweise eine deutliche Steigerung zum Vorjahr darstellt, als 73 Sportabzeichen abgelegt wurden.

Die Verleihung der Sportabzeichen 2023 fand im Rahmen des Breitensporttages im Frühjahr 2024 statt. Der Termin dieses Jahr wird nachher bekannt gegeben.

Bei Interesse oder falls Fragen bestehen zum Sportabzeichen könnt ihr euch gerne an den Vorstand wenden oder direkt an sportabzeichen@rot-weiss-verne.de.

Beim **Volleyball** wird seit 2021 mit einem Hobby-Mixed-Team am Spielbetrieb der Hobbyliga teilgenommen. Die Bilanz für das Kalenderjahr 2024 ist mit neun Siegen und acht Niederlagen relativ ausgeglichen. Insgesamt kamen 15 Spieler zum Einsatz. Trainiert wird freitags ab 19 Uhr.

Und auch das Mädchen-Team trainiert weiterhin dienstags von 19 bis 20:15 Uhr in der Turnhalle. Aktuell sind 8 Mädels im Alter von 13-15 Jahren Teil der Mannschaft. Im vergangenen Jahr wurde auch an zwei Turnieren teilgenommen, welche auf einem guten Platz im Mittelfeld abgeschlossen wurden.

Gespielt wird in der Halle oder bei gutem Wetter auf der Beachanlage.

Abschließend bleibt wie immer noch zu sagen: für alle Kurse, Gruppen und Mannschaften gilt: Neuzugänge und Interessierte sind gerne gesehen. Auch ein Reinschnuppern ist in den meisten Fällen problemlos möglich. Die Übungsleiter und die Mitglieder des Vorstandes können gerne angesprochen werden.

Quelle: Chronik 2024 des SC Rot-Weiß Verne 1920 e.V.

### St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V.

Die St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e.V. unter ihrem Motto "Glaube-Sitte-Heimat" kann auf mittlerweile 276 Jahre Bestehen zurückblicken und ist somit ein Verein mit einer langen Tradition, der für das Gemeinwohl in unserer Ortschaft Verne gemeinsam mit anderen Vereinen und Organisationen steht und somit unseren Ort Verne prägt. Zahlreiche Veranstaltungen und auch Arbeitseinsätze fanden im Jahr 2024 statt, wie man den nachfolgenden Ausführungen entnehmen kann.

### 06.01.2024 Generalversammlung

Die mit 102 Mitgliedern gut besuchte Generalversammlung der Schützenbruderschaft fand am 6. Januar in der Gaststätte Jägerhof statt. Nach der Begrüßung durch Oberst Dirk Schmidt und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder bedankte sich der Oberst im Namen des Vorstandes bei allen Helfern, die im abgelaufenen Jahr die Bruderschaft bei den zahlreichen Arbeitseinsätzen unterstützt haben und besonders bei denen, die sich bei den Vorbereitungen zum gelungenen Jubelfest stark engagiert haben.

In seinem Jahresbericht ließ Geschäftsführer Jens Freise das vergangene Jahr der 666 Mitglieder zählenden Bruderschaft (Stand Ende 2023) Revue passieren. Kassierer Dirk Pöner lieferte in seinem Bericht einen detaillierten Überblick über die Finanzen der Bruderschaft. Nun berichteten Schießmeister Karsten Steffensmeier und Jungschützenmeister Till Steffensmeier von den Ergebnissen der Schiessgruppe incl. der Jungschützen und deren Unternehmungen im Laufe des vergangenen Jahres.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die turnusmäßigen Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes auf der Agenda. Gemäß der Satzung sind in diesem Jahr der Geschäftsführer und der Hauptmann zu wählen. Zum Geschäftsführer wurde Ulrich Rüsing und zum Hauptmann Thomas Steffens für eine Amtszeit von jeweils 3 Jahren bei eigener Enthaltung, einstimmig gewählt.

Im Anschluss an die Wahl des neuen Geschäftsführers, wurde dem scheidenden Geschäftsführer Jens Freise eine Urkunde für seine Verdienste um die Bruderschaft überreicht. In seinen Ausführungen bedankte sich Oberst Schmidt für die gute Vorstandsarbeit von Jens Freise in den vergangenen 6 Jahren und rief dessen Werdegang innerhalb der Bruderschaft, angefangen in der Jungschützengruppe bis heute, in Erinnerung.

Daraufhin bedankte sich Freise gegenüber der Versammlung für das Vertrauen der letzten 6 Jahre und schilderte seine Beweggründe zu dem Entschluss sein Amt niederzulegen. Im Anschluss gab es reichlich Beifall und stehende Ovationen von den Anwesenden.

Bevor im Anschluss an die Wahlen, wie auch schon im Vorjahr, die Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge vorgenommen wurde, ergriff unser Präses Werner Beule das Wort und bedankte sich besonders beim geschäftsführenden Vorstand für deren Einsatz unter anderem für das gut vorbereitete Jubelfest 2023.

Unser Oberst Dirk Schmidt informierte die Versammlung über die Aktivitäten des Vorstandes wie z. B. die Anschaffung eines Kühlanhängers ehe er dann noch die nächsten Termine für das Jahr 2024 bekannt gab.

Unter dem Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" teilte unser Oberst der Versammlung mit, dass Fabian Franke erstmalig im Jahr 2024 für das Erstellen eines weiteren Schützenfestfilmes nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Bekanntlich hat Fabian seit vielen Jahren die Verner Schützenfestfilme erstellt und wird nun unser Schützenfest mit uns aus einer anderen Perspektive feiern. Unser Oberst Dirk Schmidt bedankte sich in Abwesenheit bei Fabian für die vielen, schönen Filme mit den wertvollen Erinnerungen und hofft auf eine gute Nachfolgeregelung, um diese schöne Tradition fortzusetzen. Um 21:55 h endete die Versammlung mit guten Wünschen für das angefangene Jahr 2024. Damit es auch gut startet, haben der Hauptmann und der neu gewählte Geschäftsführer aufgrund Ihrer Wahl noch ein Fass Bier aufgelegt, so dass einige Schützen erst nach Mitternacht das Lokal verließen.

### 14.01.2024 Treueversprechen im Hochamt

Am Sonntag, den 14. Januar 2024 haben wir unser Treuegelöbnis der Schützenbruderschaft traditionell im Hochamt in der Verner Kirche erneuert. Durch unseren Präses Werner Beule wurde die Heilige Messe zelebriert. Die Beteiligung der Schützen war ähnlich wie in den Jahren zuvor. Durchaus hätte auch in den vorderen Reihen der ein oder andere Offizier bzw. Schütze noch Platz gefunden, um unsere christliche Verbundenheit als Bruderschaft zur Kirche und zur Mutter Gottes zu unterstreichen.

### 18.01.2024 Ewige Anbetung

In diesem Jahr wurde, wie in den Jahren zuvor, eine Betstunde durch die Schützenbruderschaft unter musikalischer Begleitung der Musiker vom Frohsinn Verne gestaltet. Das Vorbeten wurde von Dirk Pöner und Ulrich Rüsing übernommen, bevor unser Präses Werner Beule den sakramentalen Segen spendete.

### 20.01.2024 Sebastiansball

Am 20. Januar fand unser traditioneller Sebastiansball in der Gaststätte Jägerhof statt. Nach der Begrüßung des aktuellen Königspaares Thomas und Andrea Steffens durch unseren Oberst Dirk Schmidt, konnte er auch die Jubelkönigspaare Hubert und Elis Fecke (10 Jahre) sowie Martin und Lisa Meschede (20 Jahre) mit ihren Hofstaaten begrüßen. Selbstverständlich wurden die Königin sowie die Jubelköniginnen mit einem Blumenstrauß geehrt, wobei die Jubelkönige sich über eine Erinnerung in Form einer Ehrentafel freuen durften. Mit dem Ehrentanz des Königspaares sowie den beiden Jubelpaaren begann dann der Festball. Unser bereits bekannter DJ Bernd verstand es auch in diesem Jahr wieder für gute Stimmung zu sorgen, so dass der gut besuchte Saal sich schnell in einen Tanzsaal verwandelte, deren Besucher ausgelassen miteinander bis nach Mitternacht feierten.

### 02.-03.03.2024 Bezirksmeisterschaften im Schießsport in Verne

In diesem Jahr wurden die Bezirksmeisterschaften im Schießsport des Bezirks Büren in Verne ausgetragen. Hierzu folgt später unter dem Tagesordnungspunkt 6 der Bericht des Schießmeisters.

### 09.03.2024 Pokalschießen aller Könige und Königinnen

Am 09.03.2024 fand zum 2. Mal das jährliche Königspokalschießen gemeinsam mit dem Königinnenpokalschießen statt.

An diesem Wettbewerb nahmen 5 Königinnen und 10 Könige teil. Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich Christian Wieneke mit 91 Ringen den neuen Pokal, (der von Norbert Wieneke gestiftet wurde) für ein Jahr sichern. Zweiter wurde Dirk Pöner mit 89 Ringen, der erst nach 2-maligem Stechen, Stefan Isekenmeier jun. auf den 3. Platz verwies. Bei den Königinnen sicherte sich Verena Pöner mit 87 Ringen den 1. Platz und konnte somit den von Dirk Wilper gestifteten Pokal bereits zum 3. Mal nach Brenken entführen. Den 2. Platz errang Ulrike Schmidt mit 85 Ringen vor Andrea Steffens die mit 73 Ringen den 3. Platz belegte. Auch wenn an diesem Abend u. a. aufgrund bestehender Platzkarten in Fußballstadien einige Königinnen und Könige fehlten und daher leider nicht so viele Teilnehmer da waren, war es ein schöner, gemeinsamer Abend mit guten und teils lustigen Gesprächen.

### 17.03.2024 Endkampf Kompanieschießen

Am Sonntag, den 17. März fand das alljährliche Kompanieschießen auf unserem Schießstand statt. Erstmalig wurden bei diesem Wettbewerb die besten 8 Schützen statt, wie bisher 10 Schützen gewertet. Oberst Dirk Schmidt konnte dem Zug Mitte zum Sieg mit 717 Ringen vor dem Zug West mit 691 Ringen und dem Zug Ost mit 684 Ringen gratulieren. Insgesamt haben 37 Schützen teilgenommen, die sich auf die Züge wie folgt aufteilen:

Zug West (14 Teilnehmer), Zug Ost (9 Teilnehmer), Zug Mitte (14 Teilnehmer).

In der Einzelwertung war es in diesem Jahr wieder besonders knapp. Mit hervorragenden 95 Ringen sicherte sich Ralf Meschede den ersten Platz. Mit 94 Ringen knapp geschlagen landete Franz-Josef Wieneke mit 7 Zehnern auf dem zweiten Platz. Dritter wurde ringgleich mit ebenfalls 94 Ringen und 6 Zehnern Willi Böhle, der somit mit ebenfalls 94 Ringen jedoch lediglich 5 Zehnern, Dietmar Brüggemeier auf den 4. Platz verwies.

Die Ehrungen werden bekanntlich auf der außerordentlichen Generalversammlung vorgenommen.

### 22.03.2024 Mitgliederversammlung des KSB in Upsprunge

Am 22. März waren wir mit einer Abordnung in Upsprunge zur Mitgliederversammlung, wo dann u. a. die Abstimmung erfolgt ist, dass die Ämtersperre für diejenigen

Schützenvereine, die seit mindestens 40 Jahren kein Kreisschützenfest ausgerichtet haben, entfällt. Das bedeutet konkret, dass unser König schießberechtigt sein wird, obwohl wir dem Amtsbezirk Salzkotten-Boke, wie auch Upsprunge, angehören.

### 23.03.2024 Außerordentliche Generalversammlung (vor Palmsonntag)

Traditionsgemäß werden bei dieser Versammlung die neuen Schützenbrüder in die Bruderschaft aufgenommen. Hierzu konnte unser Oberst Dirk Schmidt eine große Anzahl von Schützen im Saal der Gaststätte Jägerhof begrüßen.

Insgesamt wurden beim traditionellen Gelöbnis, welches von Präses Werner Beule vorgenommen wurde, 7 Neuschützen offiziell in die Bruderschaft aufgenommen.

Unter Top 3 der Tagesordnungspunkte ergänzte der neue Geschäftsführer noch einen Termin aus dem Vorjahr, wo unser Bezirkskönig Christian Wieneke vom 15.-17.09.2023 in Mayen auf dem Bundesschützenfest mit 26 Ringen den 3. Platz in unserer Diözese errang.

Als nächstes berichtete Elmar Langehenke von der bevorstehenden Anschaffung einer Musikbühne, wo lediglich noch die Freigabe vom Land für die Fördermittel von 70 % der Anschaffungskosten fehlt. Die neue Musikbühne soll sämtlichen Verner Vereinen dann zur Verfügung stehen, so dass er hier auch für eine Beteiligung an den Kosten warb.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Ehrungen aus den bereits erwähnten Schießwettbewerben, wozu unser Oberst Dirk Schmidt sowie unser Schießmeister Karsten Steffensmeier den geehrten nochmals gratulierten. Des Weiteren wurden auch der neue Schülerprinz Jamie Neumann sowie der neue Jugendprinz Felix Eikler durch den Jungschützenmeister Till Steffensmeier geehrt, die somit beide bei dem Bezirksjungschützentag in Holsen am 27. April schießberechtigt waren.

Des Weiteren wurden den anwesenden Schützenbrüdern die Planungen für das kommende Schützenfest vorgestellt. Der Vertrag wurde wieder mit dem Festwirt Fa. Burs & Schröder abgeschlossen und der Bierpreis wurde erneut zum Preis von 1,70 € verhandelt. Das Küchenzelt und ein Außenstand werden auf dem Schützenfest durch Dennis Gausmann von der Fa. "Essbar" betrieben und auch die Pizzakarawane sorgt für unser leibliches Wohl. Neben unseren heimischen Kapellen wird auch wieder DJ "Bernd" am Vogelschießen für Stimmung sorgen. Die Jugend wird in der Longdrinkbar von einem DJ mit Discomusik unterhalten. Die Tanzband Harmonie Boke wird uns wieder an allen 3 Schützenfesttagen begleiten.

Bevor unser Oberst Dirk Schmidt auf die weiteren Jahrestermine der Bruderschaft aufmerksam machte, die auf unserer Homepage abrufbar sind und auch bei der Versammlung zur Mitnahme auslagen, informierte er die Versammlung über die Änderung eines Beschlusses auf der Generalversammlung des Kreisschützenbundes vom 22.03.2024 wie bereits im Jahresbericht erwähnt.

Unter dem Punkt "Verschiedenes" informierte unser Oberst die Versammlung, dass wir einen Kühlanhänger bestellt haben, der für unsere eigenen Feste genutzt wird, sowie auch von unseren Mitgliedern zu einem günstigeren Mietpreis als üblich, gemietet werden kann. Zudem informierte er darüber, dass die geplante Fahrt nach

Seefeld ausfällt, da die Gemeinde Seefeld derzeit keinen Gemeinderat sowie keinen Bürgermeister hat. Die geplante Romwallfahrt für das Jahr 2025 soll aufgrund der vielen Touristen im "heiligen Jahr 2025" auf das Jahr 2026 verschoben werden.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind Degen und Pikes unter Beantragung einer Sondergenehmigung im öffentlichen Raum, nur zu Umzügen unter dem Aspekt Brauchtum zulässig und dürfen sonst nicht mitgeführt werden. Hier hat unser Vizeoberst Thomas Hesse der Versammlung mitgeteilt, dass wir da sehr verantwortungsvoll mit dem Thema umgehen und wir selbstverständlich die gesetzlichen Anforderungen erfüllen werden. Natürlich ist jeder Träger einer solchen "Kaltwaffe" aufgerufen, damit ebenfalls verantwortungsvoll umzugehen.

Zuletzt informierte unser Oberst die Versammlung, dass für das Jahr 2023 von Fabian Franke erstellte Schützenfestfilm bei ihm bestellt werden kann und derzeit Gespräche für einen Nachfolger von Fabian geführt werden.

### 13.04.2024 Firmung Zug West

Am Samstag, den 13. April spendete Weihbischof König insgesamt 26 Firmlingen das Sakrament der Firmung, wozu wir in diesem Jahr mit zahlreichen Schützen unter dem diesjährigen Kommando von Zug West angetreten sind.

### 27.04.2024 Bezirksjungschützentag

Zum Bezirksjungschützentag in Holsen, am 27. April haben unser Schülerprinz Jamie Neumann und unser Jugendprinz Felix Eikler die Schützenbruderschaft Verne im Wettkampf um die Bezirksprinzenwürde vertreten. Sie wurden von einer stattlichen Anzahl Verner Schützen beim Umzug begleitet.

### Maiprozessionen

Wie bereits im Vorjahr, waren auch in diesem Jahr 2 Maiprozessionen vorgesehen, die durch unsere Züge am 5. Mai durch den Zug Mitte und am 19. Mai durch den Zug Ost begleitet werden sollten. Aufgrund Regenwetters wurde die Prozession am 19. Mai abgesagt, so dass lediglich die Prozession am 5. Mai stattfand.

### 23.05.2024 Majandacht

Auch im Mai 2024 hat die Schützenbruderschaft eine Maiandacht vor dem Muttergottesaltar gestaltet. Die Andacht wurde wie auch schon in anderen Jahren zuvor, hervorragend durch unseren Schützenbruder und ehemaligen Geschäftsführer Josef Isekenmeier vorbereitet und vorgetragen.

### 25.05.2024 - 25- jähriges Priesterjubiläum Markus Henke

Wie auch andere Verner Vereine, erhielten wir zu dem besonderen Anlass, eine Einladung von unserem Schützenbruder Markus Henke, an der wir mit 3 Personen des geschäftsführenden Vorstands teilgenommen haben (TH, TS, UR). Viele von uns Schützen werden ihn sicher als "Verner Jung" kennen und einige von uns waren bei seiner Weihe zum Priester vor 25 Jahren ggf. sogar dabei. Die heilige Messe wurde vom Jubilar Markus Henke persönlich in Spexard bei Gütersloh sehr ansprechend zelebriert und die vielen Vereine und Gäste machten diesen Tag für ihn zu etwas Besonderem.

### 30.05.2024 Fronleichnam

Zur diesjährigen Fronleichnamsprozession am 30. Mai begleitete die Schützenbruderschaft den Prozessionsweg in diesem Jahr in Holsen. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche ging es zu den geschmückten Altären im Nachbarort. Im Anschluss wurde gemeinsam mit den Schützenbrüdern aus Holsen das traditionelle Königsbier am Sportplatz eingenommen.

### 01.06.2024 Zugfest West

An diesem Tag richtete der Zug West seinen Familiennachmittag aus, der mit einer Fahrradtour zur Fa. Bartscher nach Salzkotten startete. Den Abschluss des Tages konnten dann alle Teilnehmer und Besucher auf dem Hof Langehenke auf dem Verner Holz mit einem leckeren Grillbüffet und den ein oder anderen Kaltgetränken genießen. Bei dem sehr gut organisierten Familientag hat Burkhard sogar an einen großen Fernseher gedacht, der dann für das Champions-League-Spiel Dortmund gegen Real Madrid für zusätzliche Unterhaltung sorgte.

### 08.06.2024 Sommerfest Schießgruppe

Bei sommerlichem Wetter erlebte die Schießgruppe einen wunderschönen, gemeinsamen Tag. Gestartet wurde ab der Begegnungsstätte mit 2 Pferdekutschen und nach der Tour wurde beim Grillen bis in die späten Abendstunden das ein oder andere Kaltgetränk bei guten Gesprächen genossen.

# 16.06.2024 – großer Zapfenstreich zu Ehren des neuen Erzbischofs Dr. Udo Bentz

Mit einer kleinen Abordnung sind wir der Einladung des Paderborner Schützenvereins gefolgt, der u. a. auch den Bezirksverband Büren in der Diözese Paderborn zum großen Zapfenstreich zu Ehren des neuen Erzbischofs Dr. Udo Bentz geladen hat. Die vielen Schützen aus unterschiedlichen Verbänden und Vereinen gaben ein imposantes Bild vor dem Dom in Paderborn ab. Anschließend begrüßte der neue Erzbischof gemeinsam mit dem Paderborner Bürgermeister Michael Dreier eine

Vielzahl von Vereinen persönlich, während sich die Teilnehmer dann mit Getränken und Essen stärken konnten.

### 29.06.2024 Zugfest Ost und Mitte

In diesem Jahr fand das gemeinsame Zugfest der Züge Ost und Mitte bei Schäfermeiers Mühle statt. Unter der musikalischen Begleitung vom Musikverein Frohsinn feierten die Teilnehmer bei schönstem Sommerwetter ein wunderbares Fest an dem auch unserer ältester Schütze Eto Plaß, der eine Woche später seinen 96. Geburtstag feiern konnte, sehr gerne teilnahm. Den Besucherinnen und Besuchern wurde über den Nachmittag hinweg ein Programm für Jung und Alt geboten. Ob Hüpfburg und Spiele für die Kleinen oder selbstgemachtem Kuchen und leckeren Torten zum Kaffee für alle, gab es auch Grillspezialitäten mit leckeren Salaten. Mit der Auslosung des Gewinnspiels begann ein sehr kurzweiliger Tag, der bis in die späten Abendstunden bei guten Gesprächen und viel Spaß andauerte. Das wiederum sehr gut organisierte Zugfest, sorgte somit erneut für einen gemeinsamen, schönen Familientag, der "Klein und Groß" sicher in guter Erinnerung bleiben wird.

### 07.07.2024 Paderborner Stadtprozession

Am 7. Juli wurde die 260. Paderborner Stadtprozession von der Schützenbruderschaft am Dreihochwürdenstein in Empfang genommen und zur anschließenden Messe zur Pfarrkirche begleitet. Leider waren es in diesem Jahr weniger Pilger, als im vorherigen Jahr, die an dieser Prozession teilnahmen, so dass es hier somit von Jahr zu Jahr immer weniger Teilnehmer gibt.

### 27.07.2024 Vogelschießen

Bekanntlich haben wir seit längerem einen neuen "Kameramann" gesucht, der dann als Nachfolger von Fabian Franke unsere "Schützenfestfilme" erstellt und somit dafür sorgt, dass die Erinnerungen an das Fest auch nach Jahren noch wachgehalten werden. So konnten wir auf dem Vogelschießen Heiner Brinkmann begrüßen, der auch beim Sälzer TV mit viel Leidenschaft diesem Hobby nachgeht und mit dem wir nun einen Nachfolger gefunden haben. Wir freuen uns sehr auf seinen 1. Film.

Nachdem das Jubelfest im vergangenen Jahr verregnet ist, stellte sich in diesem Jahr die Frage, ob unsere Umzüge ohne Regen stattfinden können. Um das Vogelschießen möalichst im Trockenen durchführen können. wurde aufarund zu Wettervorhersage, der Marschweg gekürzt und Oberst Dirk Schmidt und der scheidende König Thomas Steffens an der Begegnungsstätte abgeholt, wo beide Gelegenheit hatten, einige Dankesworte für das sehr gut und harmonisch abgelaufene Schützenjahr an den Hofstaat mit ihrem Königspaar, an die Schützen und selbstverständlich auch an die Musikkapellen, Feuerwehr und alle, die in irgendeiner Form für das wunderbare und unvergessene Jahr dem Königspaar sowie dem Schützenverein mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Üblicherweise wird der Oberst sowie der scheidende König sonst immer separat abgeholt.

Mit dem König und dem Vogel ging es dann zurück zum Schützenplatz. Hier wartete bereits Schießmeister Max Menke auf die Jungschützen, die nun ihren neuen König ermitteln sollten.

Nach dem Ehrenschuss von Jungschützenmeister Till Steffensmeier zeigten die Jungschützen schnell ihre Zielsicherheit und zerlegten den Adler schnell in seine Einzelteile. Bereits mit dem 6. Schuss holte Marie Huck die Krone samt Kopf des Adlers. Der 23. Schuss machte Jamie Neumann zum neuen Apfelprinz, nur einen Schuss später konnte Felix Eikler das Zepter aus dem Kugelfang holen. Die Jungschützen lieferten sich nun einen spannenden Wettkampf. Mit dem 48. Schuss zerteilte Nils Steffensmeier den Adler in zwei Teile und wurde neuer Jungschützenkönig.

Nach einer kurzen Umbaupause begann mit den Ehrenschüssen des scheidenden Königs Thomas Steffens und Oberst Dirk Schmidt das traditionelle Vogelschießen der Bruderschaft. Moderator Thomas Hesse rief die Schützen in der ausgelosten Reihenfolge an die Waffe. In der ersten Runde gingen die Schützen mit der 6 mm-Waffe auf die Insignienjagd. Nach dem ersten Durchgang wurde auf die Königspatrone gewechselt, da der Adler die Insignien weiter fest in seinen Krallen hielt.

Die neue Waffe zeigte schnell Wirkung, noch vor den Insignien verlor der stolze Adler, der wieder von Berthold Adrian gebaut wurde, seinen rechten Flügel. Mit dem 62. Schuss holte Simon Real den Apfel aus den Klauen des Adlers. Nun nahmen die Schützen die Krone und das Zepter ins Visier, aber zunächst fiel dann der linke Flügel des Adlers. Die Krone und das Zepter blieben weiterhin widerspenstig. Die Schützen teilten die Krone in viele Einzelteile und das Zepter hing schließlich am "seidenen Faden". Andreas Gärtner konnte dieses dann mit dem 104. Schuss aus dem Kugelfang holen. Mit dem 111. Schuss krönte sich Ralf Neumann schließlich zum neuen Kronprinzen. Sowohl bei unserem Zepter- und Kronprinzen handelt es sich um zwei "Wiederholungstäter"!

Nun standen drei entschlossene Schützen den Resten des Adlers entgegen und holten Stück für Stück aus dem Kugelfang. Am Ende des kurzen aber umso spannenderen Wettkampfes wechselten sich Karsten Steffensmeier und Jürgen Sprehe an der Waffe ab. Hiervon konnte sie auch nicht der einsetzende Regen abhalten, der auch nach dem Vogelschießen noch anhielt. Mit dem 118. Schuss holte sich Jürgen Sprehe die Königswürde, zur Königin erwählte er sich seine Ehefrau Claudia, die erst kurz vor dem entscheidenden Schuss ihren Mann Jürgen bei seinem Vorhaben anfeuern konnte, da sie sich in diesem Jahr zu dem Zeitpunkt noch nichtsahnend zuhause aufhielt.

Die Proklamation sowie der Fahnentausch fanden in diesem Jahr ca. eine halbe Stunde nach dem Königsschuss aufgrund des anhaltenden Regens im Festzelt statt. Der neue Hofstaat wurde gegen 21:00 Uhr vom Königszug West gemeinsam ins Festzelt geholt. Hier wurde Claudia Sprehe mit der Übergabe der Krone von der scheidenden Königin Andrea Steffens und der Verleihung des Ordens durch unseren Oberst, zur Königin der Schützenbruderschaft Verne proklamiert.

In den Hofstaat wurden durch das Königspaar folgende Paare berufen:

Stefan und Anne Isekenmeier
Marcus und Daniela Willam
Ralf und Nicola Bernard
Thomas und Stefanie Schlösser
Andreas und Stefanie Willam

Bernd und Anja Isekenmeier

Patrik und Kathrin Köster

Königsoffiziere sind Stefan Isekenmeier und Marcus Willam.

Nach der Proklamation der Königin, sorgte unser DJ "Bernd" mit dem Königspaar nebst Hofstaat wieder für viel Stimmung, so dass bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen getanzt und gefeiert wurde. Auch im Jahr 2024 war das Vogelschießen wieder sehr gut besucht und die Gäste aus den umliegenden Ortschaften hatten sichtlich ebenso viel Spaß am Feiern wie wir.

### 03.08.2024 Schützenfest Samstag

Der Auftakt des diesjährigen Schützenfestes begann bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen, mit dem Antreten gegen 15:30 h auf dem Festplatz, zum Marsch zur Pfarrkirche, wo unser Präses Werner Beule die hl. Messe zelebriert hat. Einige Tage zuvor, zum Kränzen beim Königspaar hatte es noch heftig geregnet. Das anschließende Ständchen und der Vorbeimarsch für unseren Präses, wurde auch in Anwesenheit durch die Königin mit ihren Hofdamen vorgenommen. Anschließend marschierten wir zur Gefallenenehrung am Ehrenmal. Im Anschluss an die Gefallenenehrung ging es zum geschmückten Festzelt, wo das Königspaar mit Hofstaat mit einem Präsentiermarsch zum Thron geleitet wurden.

Beim anschließenden Kommers ist es üblich, dass der Verner Ortsvorsteher begrüßt wird. Bekanntlich konnte unser Schützenbruder Michael Bolte aufgrund eines schweren Unfalls in diesem Jahr nicht an unserem Schützenfest teilnehmen. Unser Oberst Dirk Schmidt bat daher die Festzeltbesucher für einen Videogruß, sich von ihren Plätzen zu erheben, um allen Schützenbrüdern und Verner Bürgern, die krankheitsbedingt leider nicht an unserem Schützenfest teilnehmen konnten, auf diesem Weg zu begrüßen und ihnen gute Besserung zu wünschen. Stellv. für alle, nannte er den Geschäftsführer der Bruderschaft Ulrich Rüsing, der erstmalig krankheitsbedingt nicht am Schützenfest teilnehmen konnte und begrüßte ganz besonders unseren Ortsvorsteher Michael Bolte und wünschte ihm und allen anderen beste Genesung, dass wir im kommenden Jahr wieder gemeinsam unser Schützenfest feiern dürfen

An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Stellvertreterfunktion des Hauptmanns für unseren Bezirkskönig Thomas Steffens, der ja bekanntlich als König im vergangenen Jahr durch Ulrich Rüsing vertreten wurde, vakant war. Hier hat sich sofort unser

Kassierer Dirk Pöner bereit erklärt, diese Funktion zusätzlich vom Vogelschießen an, bis zum nächsten Bezirksschießen Ende September, zu übernehmen. Das Vogelschießen und das Schützenfest wurden von unserem neuen Hauptmann mit Bravour gemeistert und die Kommandos wurden wie in den Jahren zuvor, einwandfrei erteilt.

Während dem Kommers, konnte unser Oberst Dirk Schmidt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Für seine Verdienste um die Bruderschaft wurden Sascha Freise, Thorsten Herzig, Lukas Mertens, Egon Rahe, Andrè Schäfers, Ludger Schlephorst, Andreas Willam und Oberstabsfeldwebel Holger Schulte mit dem Verdienstorden der Bruderschaft ausgezeichnet. Nach den Ehrungen im Festzelt wurde zum Zapfenstreich angetreten. Wieder einmal konnten die Schützen und Zuschauer einen hervorragend vorgetragenen Zapfenstreich vom Tambourcorps und Musikverein Frohsinn erleben, die auch unser neuer Hauptmann Dirk Pöner mit passenden Kommandos leitete. Im Anschluss an den Zapfenstreich wurden Marcus Willam, Ralf Neumann und Bernd Peitzmeier für Ihre Verdienste mit dem silbernen Verdienstkreuz geehrt. Diözesanjungschützenmeister Daniel Fromme zeichnete Christopher Schäfers für sein Engagement in der Jungschützenabteilung mit dem Diözesanverdienstorden in Bronze aus. In einer sehr emotionalen Rede, da er in seiner Funktion als Bezirksschießmeister im Bezirk Büren nun zurücktritt und somit in Verne die für ihn letzte Ordensverleihung von Seiten des Bezirks Büren vornahm, verlieh unser Bezirksschießmeister Robert Lohkemper an Markus Eikler das Ehrenkreuz des Sports in Bronze. Im Anschluss daran verlieh der stellvertretene Bezirksbundesmeister Matthias Kemper den Hohen Bruderschaftsorden an Franz Vieth und Jens Freise. Nach dem Eröffnungstanz des Königspaares und des Hofstaates wurde unter den Klängen der Tanzband Harmonie Boke bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

### 04.08.2024 Schützenfest Sonntag

Mit dem Antreten um 13:30 Uhr auf dem Festplatz bei sehr angenehmem, jedoch teils windigem Wetter, begann der Schützenfestsonntag mit dem Marsch direkt zur Königsresidenz in die über die Schützenfesttage umbenannte "Königstrift", um das Königspaar unter dem Beifall von zahlreichen Nachbarn, Freunden und Bekannten abzuholen. Dort angekommen, konnten die Schützen sowie zahlreiche Besucher erstmals einen Blick auf die majestätischen Kleider der Königin und ihren Hofdamen werfen. Da der Hauptmann in diesem Jahr "ohne Gewehr" befohlen hatte, konnten sich die Blicke der Schützen vollends auf die prachtvollen Kleider der Königin und der Hofdamen konzentrieren, die für ihre perfekt aufeinander abgestimmten Kleider, viel Applaus ernteten. Zu Ehren des Königspaares und der Hofdamen salutierten die angetretenen Schützen zum Vorbeimarsch, ehe sich der Festzug durch den Ort mit dem Ziel "Begegnungsstätte" in Bewegung setzte. Hier hatten sich bereits zahlreiche Zuschauer versammelt, die nun die Ehrung der Jubelmajestäten live miterleben wollten. Nachdem sich die Mitglieder des Seniorenzuges in die Aufstellung der Schützenzüge einreihten, nahm das Königspaar mit seinen Hofdamen Aufstellung vor der Schützenscheune auf der eigens dafür aufgebauten Empore. So durfte Oberst Dirk

Schmidt die anwesenden ehemaligen Regenten in einem großen Rund aus Schützen, Majestäten und den anwesenden Zuschauern für Ihr Thronjubiläum auszeichnen. Für:

25 Jahre Mechthild & Franz-Josef Neukirch

40 Jahre Christa Wolke (ehem. Langehenke) & Stefan Bathe

60 Jahre Ewald Plaß (der mit seiner verstorbenen Ehefrau Berni im Jahr 1964 das

Verner Schützenvolk regierte)

Den leider aus persönlichen Gründen nicht anwesenden Jubelköniginnen für 65 Jahre, Resi Vahle (geb. Deppe) sowie für 70 Jahre, Maria Benteler (geb. Roxlau) galt ein besonderer Gruß verbunden mit den besten Wünschen.

Alle anwesenden Jubelmajestäten wurden mit einem entsprechenden Orden ausgezeichnet. Im Anschluss wurden die beiden Jubelpaare für 25 und 40 Jahre, mit einem Vorbeimarsch der im Karree aufgestellten, salutierenden Schützen geehrt. Unser Jubelkönig Ewald Plaß, mit 96 Jahren, gleichzeitig ältester Schütze unserer Bruderschaft, nahm dann gemeinsam mit den beiden Jubelpaaren in den nun seit einigen Jahren organisierten und sehr beliebten Oldtimern Platz, um sich so dem Marsch in Richtung Festplatz anzuschließen. Dort angekommen, wurde auf dem Sportplatz nun die folgende Parade abgenommen. Anschließend folgte der traditionelle Königstanz auf dem Festzelt in dessen Anschluss dem großen Publikum samt Hofstaat vorgestellt wurden. Es das Königspaar folgten nun Kinderbelustigung sowie die Ständchen am Thron der Jubelpaare und das Zusammenspiel der Musikkapellen. Da unser bisheriger Schausteller kurzfristig den Aufbau des Auto-Scooter abgesagt hat, wurde erstmalig kurzentschlossen als Alternative für jedermann noch ein Bull-Riding organisiert. Nach der Polonaise wurde unter den Klängen der Tanzmusik "Harmonie Boke" stimmungsvoll gefeiert. Zudem haben auch unsere beiden Musikkapellen für beste Stimmung gesorgt. Unser König Jürgen, mit einer passenden Kopfbedeckung versehen, durfte sich auch als kleiner Drachen Tabaluga fühlen, während die Tanzband Harmonie Boke ihm und seinem Hofstaat richtig einheizte und die Lust auf das "Tanzen in der Drachenwelt" die Tanzfläche füllte.

### 05.08.2024 Schützenfest Montag

Bevor der Montag mit seinem offiziellen Programm startete, sollte unser König Jürgen vom Tambourcorps Verne früh morgens geweckt werden. Wie groß war doch die Überraschung, dass sie statt König Jürgen dann den Sänger Heino vorfanden. Am Ende kam dann aber doch Gott sei Dank König Jürgen ohne die blonde Haarpracht von Heino mit zum Festplatz, wo bereits die ersten Gäste der umliegenden Ortschaften eingetroffen waren. Das Wetter meinte es am 3. Festtag wieder gut mit uns und so konnten wir den Montag bei angenehmen Temperaturen gemeinsam mit allen bereits eingetroffenen Gästen mit dem Antreten auf dem Sportplatz und dem vom Präses Werner Beule gespendeten Segen, beginnen.

Nachdem unser Oberst zahlreiche Ehrengäste begrüßen durfte, fand das Schützenfrühstück und der morgendliche Frühschoppen, wie gewohnt, in den Schützenzelten statt. Da unser Vizeoberst Thomas Hesse in Thüle beim

Frühschoppen einige Wochen zuvor, eine Spende als Vertreter der LVM-Versicherung getätigt hat, überlegte er sich, wie sich diese Investition kurzfristig rentiert. So hatte er die Idee, dem Thüler König sowie ihrem Oberst eine Schützenhutversicherung anzubieten und schaffte es, in seiner humorvollen Art doch tatsächlich, statt der Versicherung, die beiden Gäste im Schützenverein Verne als zahlende Mitglieder aufzunehmen. Da bereits am Vortag zahlreiche Akteure beim Bullenreiten ihr Geschick bewiesen haben, wollten sich natürlich auch an diesem Morgen nach dem ein- oder anderen Bier u. a. auch die anwesenden Könige untereinander darin messen. Hier bewiesen u. a. der König von Thüle, der Kreiskönig Niklas Fecke aus Upsprunge und natürlich unser König Jürgen Sprehe sowie unser Bezirkskönig Thomas Steffens, dass sie über bemerkenswerte Fähigkeiten besonders beim "Absteigen" vom Bullen verfügen.

Die bereits traditionelle Hutsammlung für einen guten Zweck kam zur Hälfte dem Förderverein der Feuerwehr sowie die andere Hälfte, dem Kinderhospiz in Osnabrück zugute. Im Anschluss an den sehr gut besuchten Frühschoppen, erfolgte gemeinsam mit den noch verbliebenen Gästen, ein Beisammensein im Festzelt, wo es sich mehrere Schützen, die entweder aufgrund von Zugehörigkeit zur Bruderschaft oder auch aufgrund von Verdiensten in diesem Jahr einen Orden erhalten haben, nicht nehmen ließen, für Schnitzelbrötchen und Freibier zu sorgen.

Gegen 15:00 Uhr wurde dann auf dem Sportplatz angetreten, um das Königspaar nebst Hofstaat abzuholen. Nachdem sich die Schützen in der reich geschmückten Königsresidenz mit kalten Getränken erfrischen konnten, gab es zu Ehren des Königspaares samt gut gelauntem Hofstaat einen Vorbeimarsch in der "Königstrift". Auf dem Rückweg zu unserem Festplatz ging es auch bei unserem Kronprinzen vorbei, der als Vertreter des Königs ebenfalls in der "Königstrift" wohnt und die Verner Schützenschar mit einem Schild begrüßte, direkt ins Festzelt. Nach der abendlichen Polonaise wurde wieder unter den Klängen der Tanzmusik "Harmonie Boke" ausgelassen getanzt.

Am Abend hatte der Hofstaat spontan den König Jürgen in einen Astronauten verwandelt, womit auch das Outfit und die Luftballons der Königin und Ihres Hofstaates harmonierten. Ob man sich hier vielleicht vom Himmel für das anstehende Kreisschützenfest in Upsprunge Schützenhilfe erhoffte, blieb zunächst noch ein Geheimnis. Bis in die Morgenstunden wurde das Fest gefeiert und wird uns allen und besonders dem Königspaar in sehr guter Erinnerung bleiben.

### 29.08.2024 Schützenfest-Resümee (in der Begegnungsstätte)

Grundsätzlich waren sich alle anwesenden Teilnehmer einig, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein schönes, harmonisches Schützenfest gefeiert haben. Auch das Wetter war bis auf Vogelschießen, endlich wieder trocken und angenehm. Aufgrund des ausgefallenen Auto-Scooter und dem dadurch improvisierten Ersatz des Bullenreitens gab es unterschiedliche Ansichten. Während die einen es als sehr gut und unterhaltsam empfanden, waren einige Musiker vom Bullenreiten speziell am Montagmorgen nicht so erfreut, da dadurch der sonst übliche Ablauf der Musik nicht gewährleistet war und die Stimmung für einige etwas trübte. Einig war man sich jedoch

darin, dass der Auto-Scooter und die dadurch sonst sehr laute Musik des Fahrgeschäftes niemandem gefehlt hat. Alle Tage wurden sehr gut besucht, lediglich der Montag hatte etwas weniger Besucher als sonst. Bis auf ein paar "Kleinigkeiten", die es zu verbessern gilt, haben wir somit wieder vom Auf- bis zum Abbau der Zelte mit einem tollen Königspaar und ihrem Hofstaat ein rundum gelungenes Fest gefeiert.

### 31.08.-02.09.2024 Kreisschützenfest in Upsprunge

Unter dem Motto "Willkommen ist jeder, an den Quellen der Heder", fand das 65. Kreisschützenfest im Altkreis Büren in Upsprunge mit hochsommerlichen Temperaturen an allen 3 Tagen statt. Aufgrund der Neuregelung, dass in diesem Jahr auch Verne auf dem Kreisschützenfest schießberechtigt ist und demnach hier vielleicht etwas "Größeres" entstehen könnte, wurde der offizielle Hofstaat um 2 weitere Paare aus dem Freundeskreis des Königspaares Claudia und Jürgen Sprehe ergänzt. Diese sind:

Rüdiger und Heike Deppe sowie

Thomas und Jessica Iseken.

Am Samstag nahm eine Abordnung am Festgottesdienst sowie an der Gefallenenehrung teil.

Der Sonntag war extrem heiß und der Salzkotter Oberst "Sonne" hatte das Ziel 500 Salzkotter Schützen zum Marsch nach Upsprunge zu aktivieren, was er mit fast 400 Schützen zwar verfehlte, aber dennoch sehr beachtlich war. Wir Verner Schützen starteten zu Fuß ab Kemper Block (von Eddi Brand) und marschierten mit unseren beiden Musikkapellen, dem Königspaar und ihrem Hofstaat dann mit insgesamt ca. 200 gut gelaunten Festzugteilnehmern auf den Antreteplatz in Upsprunge. Trotz der Hitze wurde das Kreisschützenfest als Highlight des Schützenjahres mit ca. 20.000 Besuchern und über 5.500 Festzugsteilnehmern aus 51 Mitglieds- und Gastvereinen sehr gut besucht, so dass die Besucher den Majestäten und allen Umzugsteilnehmern, während dem Umzug auf der gesamten Marschstrecke zujubelten. Unser König Jürgen Sprehe hätte es tatsächlich mit dem 3. letzten Schuss fast geschafft, den Kreisvogel nach Verne zu holen. Dieses Szenario und die damit verbundene Spannung kennen wir ja schon aus vielen der vergangenen Jahre. Erst mit dem übernächsten Schuss holte Steffen Löper vom Bürgerschützenverein Büren den Kreisvogel nach Büren, wo er im kommenden Jahr mit seiner Partnerin Nora Rosensträter als Kreiskönigspaar im Mittelpunkt stehen wird.

Auch am Montag waren wir mit einer Abordnung unserer Bruderschaft in Upsprunge, um den Tag gemeinsam mit dem Schützenfrühstück zu starten und einen schönen Abschluss des Kreisschützenfestes zu erleben.

### 29.08.- 01.09.2024 Europaschützenfest in Mondsee (Österreich)

Bekanntlich stellte unsere Bruderschaft mit Christian Wieneke (Bez.-könig 2022) sowie Thomas Steffens (Bez.-könig 2023) 2 Bezirkskönige, die auf dem Europaschützenfest in Mondsee in Österreich schießberechtigt waren. Christian Wieneke, der noch am

Vortag in Mondsee am Schießwettbewerb teilnahm, war bereits am Sonntagnachmittag auf dem Kreisschützenfest wieder anwesend, wo er, wie auch Thomas Steffens unseren König Jürgen Sprehe beim Schießen auf dem Kreisschützenfest anfeuern wollten. Hieran erkennt man, welchen Stellenwert das Kreisschützenfest im Altkreis Büren für uns Schützen hat.

### 08.09.2024 Schnuppertag Schießgruppe

Am 8. September fand im Schießraum der sogenannte "Schnuppertag" der Schießgruppe statt, wo jeder die Gelegenheit hat, sich im Schießen auszuprobieren und dazu herzlich willkommen ist.

### 13.-15.09.2024 Bundesschützenfest in Rietberg

Am Sonntag, den 15. September sind wir gemeinsam mit dem Musikverein Frohsinn nach Rietberg zum Bundesschützenfest mit dem Bus gefahren. Erstmalig in unserer Vereinsgeschichte waren wir dort mit 2 Hofstaaten vertreten, dem amtierenden Königspaar incl. Hofstaat sowie dem Königspaar und Hofstaat des Vorjahres, da unser Bezirkskönig des Jahres 2023 Thomas Steffens dort schießberechtigt war. Leider endete hier seine bisherige Erfolgsserie der Vergangenheit im Schießen. Aber dafür konnte eine große Abordnung von Verner Schützen, die die beiden Königspaare incl. Hofstaate begleitet haben, den Sonntag bei traumhaftem Wetter mit ca. 10.000 Festzugteilnehmern gemeinsam in dem schönen Ort Rietberg genießen.

# 28.09.2024 Bezirkskönigsschießen und Generalversammlung des Bezirks in Thüle

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Bezirksverbandes Büren, welches in diesem Jahr in Thüle stattfand, wurden außer den amtierenden, auch alle ehemaligen Bezirkskönige eingeladen, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Nachdem zunächst die scheidenden Vorstandsmitglieder verabschiedet wurden und die neuen Vorstandsmitglieder ihre Ämter übernommen hatten, ging es dann für die schießberechtigten Könige des Bezirks Büren zum Bezirksschießen mit dem Luftgewehr auf 10 m.

Als Rahmenprogramm durften dann zwischenzeitlich die noch amtierenden und alle ehemaligen zusätzlich geladenen Bezirkskönige ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Von den beim Jux-Turnier mit einer Laseranlage schießberechtigten Bezirkskönigen Thomas Steffens, Christian Wieneke, Franz-Josef Neukirch und Ulrich Rüsing von unserer Bruderschaft, erreichte Franz-Josef Neukirch mit einer 10 und zwei 9-ern mit 28 Ringen nur einen Ring weniger als der Erstplatzierte, den 3. Platz. Ringgleich jedoch mit zwei 10-ern und einer 8 erreichte Ulrich Rüsing dann den 7. Platz von insgesamt 46 Bezirkskönigen. Da die 10 besten Schützen ein Präsent erhielten, durften wir uns somit über 2 Präsente für Verne freuen.

Mit Spannung erwarteten alle Teilnehmer des Bezirksverbandes nun die Auswertung des Bezirksschießens. Hier stellten wir uns die Frage: Kann unser König Jürgen an die erfolgreichen beiden Vorjahre anknüpfen?

Leider hatte unser König Jürgen Sprehe nicht das erhoffte Glück und erreichte mit 20 Ringen den 15. Platz. Hier errang der Thüler König Thorsten Beine mit 29 Ringen den 1. Platz und Benedikt Wieners aus Atteln mit 28 Ringen den 2. Platz.

#### 26.10.2024 Kreisschützenball in Salzkotten

In diesem Jahr sind wir mit unserem Nachbarverein Holsen nach Salzkotten gefahren, um am jährlichen Kreisschützenball teilzunehmen. Die größte Schützenhalle im Altkreis Büren war wieder, bis auf ganz wenige freie Plätze, voll besetzt. Um exakt 19:30 Uhr startete der Festball mit dem Einmarsch des Kreiskönigspaares incl. Ihrem Hofstaat ehe dann der eigentliche Festball mit viel Tanz und guter Stimmung bis in die Morgenstunden endete. So konnten nochmals alle Teilnehmer des Balls, die Königinnen mit ihren Hofdamen in ihren wunderschönen Kleidern bewundern.

## 09.11.2024 Seniorennachmittag

Wie auch schon in den vergangenen Jahren, konnte Oberst Dirk Schmidt wieder zahlreiche Senioren mit ihren Partnerinnen und auch einige Witwen verstorbener Schützenbrüder zum Seniorennachmittag den Räumlichkeiten in Begegnungsstätte begrüßen. Außer den leckeren Torten und Kuchen, welche von den Frauen vom Vorstand selbst gebacken wurden, konnten sich die anwesenden "Senioren" auch an Kaffee sowie Kaltgetränken erfreuen. Zur weiteren Unterhaltung wurde ein Schützenfestfilm aus dem Jahr 1988 gezeigt. Dieser wurde vom ehem. Königspaar Willi und Doris Salmen zur Verfügung gestellt, die in dem Jahr das Verner Schützenvolk regierten. Bei den tollen Gesprächen konnte man so auch das ein oder andere Mal folgende Aussagen hören: "Weißt Du noch" oder ach da waren "er" oder "sie" ja auch noch mit dabei! In diesem Jahr wurde aufgrund der recht soliden Geschäftslage des Vereins, auf eine Umlage verzichtet. Stattdessen hatten unsere Senioren die Möglichkeit für das Kinderhospiz in Osnabrück zu spenden, wovon sie dann auch regen Gebrauch machten.

#### 17.11.2024 Volkstrauertag

Im Wechsel mit der Soldatenkameradschaft in Verne war in diesem Jahr die Schützenbruderschaft Ausrichter dieser Veranstaltung. Nach dem Hochamt ging es bei guter Beteiligung der Schützenbrüder und der Soldatenkameradschaft, sowie der angereisten Patenkompanie 3. /203 aus Augustdorf zur Kranzniederlegung ans Ehrenmal. Die Rede zum Volkstrauertag wurde von Dr. Manuel Klashörster, dem ehemaligen Pastor von Holsen gehalten, der nun ab dem 1. Dezember seine Stelle als Pfarradministrator von Delbrück angetreten hat. Unser stellv. Oberst Thomas Hesse bedankte sich beim Pastor für die sehr ansprechende Rede zum Volkstrauertag sowie bei allen Anwesenden für die gute Beteiligung und lud alle in die Gaststätte Jägerhof

zu einem kleinen Umtrunk der Bruderschaft ein. Anschließend sind noch einige Schützen gemeinsam mit der Soldatenkameradschaft nach Gut Böddeken mit dem Bus zum Soldatenfriedhof zum Gedenken der Toten gefahren, wo in diesem Jahr unser NRW-Innenminister Herbert Reul die Ansprache hielt.

#### 22.-23.11.2024 Dorfmeistschaften im Luftgewehrschießen

Die diesjährigen Dorfmeisterschaften im Luftgewehrschießen fanden am 22. und 23. November im Schießraum statt. Hierzu folgt später unter dem Tagesordnungspunkt 6 der Bericht des Schießmeisters.

## **Allgemeine Statistik**

#### Schützenfeste 2024

Die Schützenbruderschaft besuchte in diesem Jahr die Schützenfeste in:

Scharmede

Geseke (Sebastianus-Schützenbruderschaft)

Thüle

Paderborn

Verlar

Salzkotten

Holsen

#### Mitgliederzahlen

Im Jahr 2024 gab es **30** Eintritte in die Bruderschaft. Gleichzeitig hatten wir **3** Sterbefälle zu beklagen und es gab **6** Austritte aus der Bruderschaft.

Stand: 31.12.2024 haben wir insgesamt **639** Schützenbrüder, die sich wie folgt auf unsere einzelnen Züge aufteilen:

Zug West: 187 Mitglieder

Zug Mitte: 246 Mitglieder

Zug Ost: 206 Mitglieder

Diese Auswertung basiert auf die im Jahr 2017 vorgenommene Änderung der Zuggrenzen.

Hinzu kommen die Zahlen aus Reihen der Jungschützen und der Schießgruppe:

Schießgruppe Frauen: 21 Mitglieder hier gab es 2 Eintritte

Schießgruppe Herren: 29 diese sind bereits in der Summe der Schützenbrüder in

den Zügen enthalten.

Jungschützen: 36 Mitglieder hier gab es 7 Eintritte

# Die Bruderschaft hat somit eine Mitgliederzahl aus den genannten Bereichen von insgesamt 696 Mitgliedern.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen bedanken, die unsere Schützenbruderschaft Verne auch im Jahr 2024 in vielfältiger Art und Weise unterstützt haben. Dies gilt sowohl dem Musikverein Frohsinn Verne, dem Tambourcorps Verne sowie auch der Soldatenkameradschaft für die gute Zusammenarbeit als auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Löschzug Verne, die wie in jedem Jahr durch ihre Präsenz für reibungslose Prozessionswege, Festumzüge sowie Kranzniederlegungen am Ehrenmal gesorgt haben. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Kassierer Dirk Pöner, der zusätzlich die Aufgaben des Hauptmanns übernommen hat. Selbstverständlich möchten wir uns bei jedem einzelnen bedanken, der hier ggf. nicht erwähnt wurde, aber der uns dennoch in irgendeiner Weise mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat und der gemeinsam mit uns das Ziel hat, unsere Bruderschaft auch für die nächsten Jahre zukunftsfähig zu machen, so dass diese Tradition zum Wohle aller Bestand hat.

Persönlich möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen bedanken, die mich im abgelaufenen Jahr auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben, sei es aufgrund mir zugetragener Informationen, an den Tagen, an denen ich nicht dabei sein konnte oder bei den Fürbitten, wo dann Jens Freise für mich sofort eingesprungen ist.

Nun wünsche ich der Versammlung noch einen guten Verlauf und bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit.

Verne, 04. Januar 2024

Ulrich Rüsing

Geschäftsführer

Quelle: Bericht des Geschäftsführers der St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V. Ulrich Rüsing

#### Soldatenkameradschaft Verne 1883 e. V.





Am 14. Januar richteten wir den Neujahrsempfang des Bezirkes mit gut 110 Teilnehmern in der Begegnungsstätte aus. Neben den Grußworten von Herrn Hoppe-Biermeyer und dem Landrat Christoph Rüther wurden mehrere auch Bezirksehrungen verliehen. Eine besondere Auszeichnung erhielt der Spieß unserer

Patenkompanie, Holger Schulte ist mit unserem Verdienstorden in Gold ausgezeichnet worden.





Der Sebastiansball der Schützenbruderschaft fand am 20. Januar statt. Eine Abordnung der Kameradschaft nahm daran teil.

Die Generalversammlung fand am 2. März im Jägerhof statt. Oberst Reinhard verkündete, dass er aus privaten und beruflichen Gründen das Amt als Oberst abgeben möchte. Von der Versammlung wurde Alexander Assler einstimmig bei eigener Enthaltung zum neuen Oberst für die Restlaufzeit von einem Jahr gewählt.



Beim Tanz in den Mai hat die Kameradschaft beide Tage die Belegschaft der Würstchenbude gestellt.

Die Vatertagswanderung fand am 9. Mai bei bestem Wetter statt. Nach einem gemütlichen Zwischenstopp bei unserem Kamerad Herbert, ging es gemeinsam mit den Thüler Kameraden zu Toni, wo wir bei gutem Essen von Claus den Tag ausklingen ließen.



Das neue Wimmelbild ist am 17. Mai eingeweiht worden. Wir nahmen mit einigen Kameraden daran teil.

Das Bezirksverbandsfest fand am 25. Mai in Upsprunge statt. Josef Iseken wurde dort mit dem Verbandsorden Stufe 1 geehrt. Stufe 2 erhielten Frank Strake und Steffen Sausner. Besonders geehrt wurden unsere Kameraden Hermann Wiegant und Bernhard Mertens. Beide erhielten den Verbandsorden in der Stufe 3.



Die Kameraden aus Thüle haben uns am 8. Juni zu ihrem Grillabend eingeladen. Eine Abordnung nahm daran teil.

Der **O-Marsch** fand am 15. Juni statt. 16 Mannschaften konnten wir bei bestem Wetter an Schäfermeiers Mühle begrüßen. Die gut 6 km lange Strecke führte die Gruppen vom Hedertal über die Begegnungsstätte zur Esprike. Weiter ging es über die Marienstraße ins Ostfeld. Die Schlussetappe führte über die von Asseburgstraße zurück zur Mühle. Auf dem Weg mussten spannende Spiele wie ein Fröbelturm, Risenjenga oder Zielwerfen mit Kronkorken absolviert werden. Am Ende konnte sich das Krampfadergeschwader den Gesamtsieg hohlen. Bestes Damenteam wurden die Burgnixen mit dem 8. Platz.



Eine Woche später nahm die Kameradschaft am Pättchenmarsch der Boker Reservistenkameradschaft teil. Wir konnten den 5. Platz von 17 Mannschaften erlangen.

Das Vergleichsschießen der Kameradschaft Fürstenberg war am 12. Juli. Mit gleich drei Mannschaften konnten wir die Plätze 13, 8 und 3 belegen.

Am 21. Juli fand das Kameradschaftsfest in Delbrück statt. Nach 2014 konnte Marvin Wenzlaff dort erneut den Keiler bezwingen und krönte sich damit zum 1. Keilerkaiser der Delbrücker Kameradschaft.



Am Verner Schützenfest traten wir an allen drei Tagen Mannstark an. Am Montag konnten wir wieder eine große Abordnung unserer Patenkompanie begrüßen, welche wir in der Mittagszeit bei unserem Oberst Alex mit leckerem Essen von Claus verpflegt haben.



Das Gästeschießen der 203 Augustdort war am 7. September. Gut 20 Personen nahmen aus Verne daran teil. Geschossen wurde G36 und P8.

Am 14. September fand unser traditionelles Gipsvogelschießen nach einer längeren Pause wieder statt. Joshuar Zinselmeier sicherte sich hierbei die Kröne. Steffen Sausner den Apfel und Nicole Mühlentien das Zepter. Nach einem spannenden Schießen hat Christiane Freise mit dem 217. Schuss die Reste des Adlers erlegt.



Am 21. September begleiteten wir Marvin nach Delbrück, wo er als Keilerkaiser mit seiner Königin Nicole am Umzug des Katharinenmarkts teilnahm.



Das Verbandsschießen wurde am 28. September auf dem Schießstand in Büren ausgerichtet. Es wurde mit Kleinkaliber auf 50 m sitzend geschossen. Wir konnten dort den 3. Platz belegen.

Am Schnatgang des Heimatvereins nahmen wir am 29. September zahlreich teil.

Die Kameradschaft Thüle hat uns zu Ihrem 130-jährigen Jubiläum am 03. Oktober in das Thüler Bürgerhaus eingeladen. Und weil ein Keilerkönigtietel wohl zu wenig ist, holte Marvin Wenzlaff auch noch den Thüler Keiler von der Stange. Nochmals herzlichen Glückwunsch dazu.



Am 08. November haben wir das Ehrenmal und besonders die Georgstatue gereinigt.

Der Bezirksverbandstag fand am 10. November in Upsprunge statt. Mit einer Abordnung nahmen wir daran teil.

Am 17. November wurde zum Volkstrauertag der Gefallenen der Weltkriege, im Anschluss an das Hochamt, mit einer Kranzniederlegung gedacht. Eine Abordnung der 3./203 Augustdorf war ebenfalls anwesend. Gemeinsam mit den Schützen sind wir am Nachmittag zur Kreisgedenkfeier nach Böddeken per Bus gefahren. Redner dort war in diesem Jahr der NRW Innenminister Herbert Reul.

Die Dorfmeisterschaften der Schießgruppe waren am 22. und 23. November. Mit drei Mannschaften waren wir beide Tage gut vertreten. Wir konnten die Plätze 8,7 und 4 ergattern.

Gemeinsam mit einer Abordnung der Schützenbruderschaft nahmen wir am 29. November am traditionellen Gänseessen der 203 Augustdorf teil.

Am 06. und 07. Dezember haben wir beim Weihnachtsbaumverkauf des Sportvereins 35 kg Reibekuchen mit Apfelmus gebacken.

Den Jahresabschluss haben wir am 29.12. mit der Winterwanderung begangen. Mit ca. 40 Personen sind wir vom Treffpunkt in Richtung Berglar gewandert. Im Haltiger

Feld haben wir einen Zwischenstopp bei Zimmerei Iseken eingelegt, bevor es weiter zum Roderwerk ging. Dort angekommen hat uns Ewald Vieth, nach einer kurzen Pause, einen Rundgang mit Erklärungen zu den Fahrzeugen gegeben. Der Abschluss der Winterwanderung fand dann in der Dorfstube statt. Claus Petzold warteten dort bereits mit einem deftigen Abendessen auf uns, welches er und Adolf Steffens zubereitet hatten.



Quelle: Geschäftsbericht der Soldatenkameradschaft Verne 1883 e. V.

# Tambourkorps Verne 1928 e. V

#### Chronik des Jahres 2024

# 26.01. <u>Spielersitzung</u>



## 02.02. <u>Generalversammlung</u>

Auf dessen Inhalt verweist das Protokoll

# 16.02. <u>Erste Probe</u>

## 22.03. Gemeinsame Probe mit dem Spielmannszug Lipperode

Gemeinsam mit dem Spielmannszug Lipperode probten wir an diesem Abend in der Don-Bosco-Schule das Stück "El Tambourmajor"

#### 20.04. Frühjahrs-Rallye

Zum zweiten Mal startete unsere Frühjahrs-Rallye für alle Verner Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren. Auch in diesem Jahr lösten die Kinder in Gruppen einige Rätsel, stellten sich musikalischen, aber auch sportlichen Aufgaben und wir kürten zum Schluss eine Siegergruppe. Natürlich ging aber kein Kind ohne ein kleines "Mitbringsel" nach Hause. Auch dieses Jahr war der Tag wieder so lustig und erfolgreich durch die Mithilfe unserer aktiven Musiker. Herzlichen Dank nochmal!

## 30.04.- 01.05 Tanz in den Mai und Frühschoppen in Verne.

Anlässlich des 111. Jubiläums des Verner Musikvereins hat dieser es sich nicht nehmen lassen, Ausrichter des Tanzes in den Mai und des Frühschoppens zu sein. Wir unterstützten musikalisch und mit guter Laune.

## 04.05. <u>Gösselkirmes</u> in Geseke &

100.-jähriges Jubiläum Musikverein Upsprunge

Um 13.00 Uhr ging es für uns wie gewohnt zusammen mit dem Musikverein nach Geseke, um dort am Festumzug der Gösselkirmes musikalisch teilzunehmen. Im Anschluss an die getane Arbeit gab es an "unserer Bierbude" noch das ein oder andere Kaltgetränk, bevor es dann für die Mehrheit nach Salzkotten in die Sälzerhalle ging. Dort feierte der Musikverein Upsprunge sein 100. Jubiläum mit einem gelungenen Kommersabend. Da wir unsere Freunde vom MVU aber nicht allein feiern lassen konnten, blieben viele noch bis in die späten Abendstunden.

#### 10.-13.05. Schützenfest in Rixbeck

#### Freitag

Kaiserschießen: "25 Jahre Schützenplatz auf den Rixbecker Alpen" hieß es dieses Jahr in Rixbeck. Dazu wurde ein Kaiserschießen veranstaltet, welchem wir mit einer kleinen Abordnung besuchten und Michael Schnier dabei zusehen konnten, wie er den Vogel aus dem Kugelfang befreite.

#### Samstag

Nachdem der Bus überpünktlich, zum Leidwesen einiger Musiker, abgefahren ist konnten wir Mann- und Fraustark zum 30. Mal in Rixbeck antreten und uns auf den Weg zum Abholen der Fahnen und dem Oberst Nikolai Schindler machen. Nach der Schützenmesse mit anschließender Kranzniederlegung wurden wir für die gemeinsame 30-jährige Freundschaft lobenswert erwähnt und tauschten die

Geschenke aus. Natürlich gab es auch vor Ort für beide geschäftsführenden Vorstände direkt eine kleine Kostprobe. Man konnte den Gesichtern anmerken, dass nicht jedersich darüber freute. Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zum 25-jährigen Jubelpaar Peter und Elke Piesch. Gut gestärkt ging es dann weiter zum amtierenden Königspaar Sven und Nicole Schröder, mit denen wir zum großen Zapfenstreich auf den Festplatz marschierten. Bei bester Laune startete anschließend der gemütliche Teil des Abends.

#### Sonntag

Pünktlich zurück in Rixbeck ging es sogleich an die Instrumente. Der Festumzug erstreckte sich, wie des Öfteren, durch das ganze Dorf damit sowohl Fahnen als auch der Vorstand aber natürlich auch das Königspaar abgeholt und gebührend präsentiert werden konnten. Im Anschluss daran, spielten wir gemeinsam mit dem Musikverein Upsprunge und dem Tambourkorps Langeneicke das alljährliche Platzkonzert. Darauf folgte das Fahnenwegbringen, bei dem Musiker und Schützen sich ordentlich stärkten und mit bester Laune zurück auf den Zeltplatz marschierten. Der Tag endete für uns mit einem Ständchen am Thron für das noch amtierende Königspaar Sven und Nicole Schröder.

#### **Montag**

Auch in diesem Jahr ließen es sich die Musiker nicht nehmen am Schützenfrühstück des Schützenvereins teilzunehmen. Recht zahlreich sind wir angetreten und konnten so auch das Vogelschießen musikalisch begleiten. Dem Vogelschießen setzte dann, nach einigen Überredungskünstlern seiner Freunde, Patrick Haberstroh ein Ende.

Die Mittagspause verbrachten wir dieses Jahr sehr gemütlich bei Familie Jürgensmeier. Hier sorgte die Rouladensuppe für viel Begeisterung. Diese war so lecker, dass kurzerhand das Rezept ausgetauscht wurde! Vielen Dank nochmal an Familie Jürgensmeier. Uns hat es wirklich an nichts gefehlt!

Nachdem wir pünktlich wieder am Zelt antreten wollten, warteten wir leider vergeblich auf Hauptmann Christoph Hermes. Dieser

wachte aus seinem Mittagschlaf leider verspätet auf, sodass die gesamte Musiker- und Schützenschar knapp 30 Minuten warten durfte, bevor wir endlich in Richtung Königspaar aufbrechen konnten. Auch das Fahnenwegbringen war an diesem Abend wie immer sehr lustig und dank der Jungschützen musste auch niemand verdursten. Nachdem wir dann wieder auf dem Zelt angekommen waren, startete auch zeitnah der Abend mit guter Laune, viel Spaß und einem letzten Ständchen am Thron.

## 19.05. <u>Schützenfest in Warstein</u>

Auch in diesem Jahr ging es wieder nach Warstein zum Schützenfest. Dieses Jahr hatten wir leider kein Glück mit dem Wetter, sodass wir erstmal von unserem Ansprechpartner Stefan in die St. Pankratius Kirche gebracht worden sind. Von da aus, ging es auf dem direkten Weg zum Treffpunkt mit dem König. Da dieser aus den Niederlanden kommt, holten wir ihn nicht von zuhause ab. Nachdem der Regen endlich nachgelassen hatte, trafen auch die anderen Kapellen ein. Nach dem Parademarsch ging es dann zur Sauerlandhalle, wo wir nach dem Zusammenspiel einen schönen Nachmittag mit den Musikern der anderen Vereine verbrachten. Bevor es wieder zurück nach Verne ging, heizten wir dem Hofstaat noch einmal ordentlich ein.

## 01.06. <u>100 Jahre Musikverein Thüle</u>

Gemeinsam mit den Musikvereinen aus Scharmede, Bentfeld und Verlar und dem Schützenverein Ahden ging es für uns auf einen Sternenmarsch. Vom Hof Küsterarent ging es zum Bürgerhaus in Thüle um dort mit vielen anderen Kapellen einen guten Abend zu verbringen.

#### 14.06 <u>Probe mit anschließendem Fußball gucken</u>

Anlässlich des WM- Spiels der deutschen Nationalmannschaft hat uns unser Geschäftsführer Timo Langehenke zur Probe mit anschließendem Fußball gucken zu sich nach Hause eingeladen.

Danke Timo!

# 15./16.06. Schützenfest in Esbeck

#### Samstag

Schon zum zweiten Mal ging es für uns zum Schützenfest nach Esbeck. Als zweite Kapelle begleiteten wir den Festumzug durch die vielen Esbecker Straße. Bei dem diesjährigen Ständchen am Thron trafen wir wieder auf viele neue Leute und feierten am Abend noch ordentlich mit.

#### Sonntag

Nach dem Festumzug spielten wir beim Jungschützenvogelschießen zusammen mit dem Lipperoder Spielmannszug einige gemeinsame Stücke. Abends trafen wir wieder auf unsere Freunde des Rixbecker Schützenvereins. Wir verbrachten mit ihnen noch einen schönen und lustigen Abend, bevor wir uns auf die Rückfahrt nach Verne machten.

## 28.06. <u>Zweite Spielersitzung</u>

## 20./21.07. Schützenfest in Salzkotten

Auch dieses Fest war vom Wetter geprägt. Samstags noch in der Sonne geschwitzt, Sonntag dann der große Regen. An beiden Tagen tat das unserer Stimmung nichts und wir verbrachten ein paar schöne Stunden in Salzkotten.

## 27.07. Vogelschießen in Verne

Da auch an diesem Wochenende der Wetterbericht nicht viel Gutes vorhersagte, entschied sich der Schützenverein dazu, den Oberst und den König nicht wie gewohnt zuhause abzuholen, sondern gemeinsam an der Begegnungsstätte. Zurück auf dem Schützenplatz folgte das Vogelschießen der Jungschützen, bei dem Nils Steffensmeier mit dem 48. Schuss die Würde des Jungschützenkönigs errang.

Nach einer kurzen Pause folgte das eigentliche Vogelschießen. Auf Grund des drohenden Wetters und da der Vogel sich als sehr zäh erwies wechselte man schon nach dem ersten Durchgang auf die Königspatrone. Unser Vereinsmitglied Simon Real wurde mit dem 62. Schuss Apfelprinz, bevor Jürgen Sprehe mit dem 118. Schuss die Reste des Vogels aus dem Kugelfang holte. Da das Wetter nun wirklich nicht mehr auf unserer Seite war, fand die Proklamation in diesem Jahr auf dem Festzelt statt.

Gegen 21 Uhr holten wir unser neues Königspaar Jürgen und Claudia Sprehe mit ihrem Hofstaat auf das Festzelt, um dort gemeinsam mit ihnen beim Ständchen zu feiern.

# 04.-07.08. Schützenfest in Verne

#### Samstag

Mit gut gelaunten Musikerinnen und Musikern marschierten wir zunächst zur Schützenmesse. Im Anschluss daran spielten wir mit dem Musikverein dem Präses ein Ständchen auf dem Kirchplatz und gingen dann zur Kranzniederlegung zum Ehrenmal. Anschließend gaben wir auch noch einige Stücke aus unserem Konzertbuch während des Kommerses zum Besten. Der Zapfenstreich folgte in diesem Jahr wie gewohnt auf dem Sportplatz. Nach dem Zapfenstreich fanden traditionsgemäß die internen Ehrungen statt. Annika Koch und Sarina Meilfes wurden für 5 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt, Simon Real, Johannes Wieneke und Loreen Gausemeier für 15 Jahre, Kristina Spenner, Alexandra Hönemann,

Theresa Jonas und Theresa Gaukstern für 25 -jährige Mitgliedschaft, Matthias Wieneke für 20-järige und Frank Stukenberg wurde für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.

Den weiteren Abend feierten wir anschließend noch ausgelassen auf dem Festzelt.

#### Sonntag

Am zweiten Schützenfesttag holten wir unser Königspaar mit seinem Hofstaat von der Königsresidenz ab, bevor sich an der Begegnungsstätte die Jubilare in den Umzug eingliederten. Zurück auf dem Festplatz fand die Parade statt. Da es in diesem Jahr kein Kinderkarussel gab, organisierte der Schützenverein Alternative. Das "Bull-Riding" kam nicht nur bei den Kindern gut an, sondern wurde auch von manch einem Musiker oder Schützen getestet. Nach dem Ständchen bei den Jubelpaaren und dem Zusammenspiel mit dem Musikverein machten wir uns gemeinsam mit dem Königspaar samt Hofstaat auf den Weg zur Polonaise. Für einige ging es an diesem Abend zeitig ins Bett, aber nicht für jeden. Und das, obwohl es am Montag um 6 Uhr direkt weiterging.

## **Montag**

In diesem Jahr weckten wir als erstes unseren Tambourmajor Frank Stukenberg und konnten uns dort das erste Mal stärken. Danach ging es- erstmalig seit vielen Jahren ohne Bus, sondern zu Fußweiter zu unserem Apfelprinzen Simon Real. Dieser begrüßte uns dieses Jahr standesgemäß in "Biersocken". Nach einer kurzen Pause ging es dann zu Kronprinz Ralf Neumann, wo uns ein wunderbares Frühstück erwartete. Wir wurden bestens ver- und umsorgt, bevor wir dann endlich den König wecken wollten. Doch dort angekommen waren wir recht überrascht. Die Tür öffnete uns nicht Jürgen Sprehe sondern Heino! Nachdem wir diese Überraschung mit einem Kaltgetränk und ein paar Süßigkeiten verdaut hatten, ging es mit dem König Jürgen Sprehe zurück zum Festzelt. Beim

anschließenden Schützenfrühstück spielten wir gemeinsam mit dem Musikverein das alljährliche Frühschoppen-Konzert. Der Schützenverein hat es sich nicht nehmen lassen, das "Bull-Riding" auf dem Festzelt aufbauen zu lassen, sodass manch ein Schütze oder Musiker am Morgen nochmal die Chance hatte sein Können unter Beweis zu stellen. Die Mittagspause verbrachten wir in diesem Jahr an der Begegnungsstätte, wir stärkten uns mit Pizza und Getränken und konnten dann ausgeruht zum Festumzug durchs Dorf antreten.

Wie gewohnt spielten wir montags noch ein Ständchen für den Vorstand der Schützenbruderschaft und abends noch ein Ständchen am Thron.

# 01.09. Kreisschützenfest in Upsprunge

# 07.09. <u>Spanferkelessen</u>

In diesem Jahr fand das Spanferkelessen wieder am Tretbecken statt. Dank des guten Wetters folgten viele Mitglieder und Freunde der Einladung und verbrachten mit uns einen geselligen Abend. Auch für die Familien war gesorgt, wir hielten eine Hüpfburg, Eis und ein paar Spiele für die Jüngsten bereit. Bei leckerem Spanferkel und kühlen Getränken führten wir viele nette Gespräche, bis in die späteren Abendstunden. Manch einer testete dann auch noch die Wassertemperatur des Tretbeckens.

## 21.09. <u>Hochzeit Simon und Sarah</u>

Wir durften Simon und Sarah bei ihrem großen Tag begleiten. In der Kirche und auch davor, durften wir einige Stücke spielen, bevor die beiden mit ihren Gästen weiterfeierten.

#### 09.11. <u>Ausflug der Aktiven und Weihnachtsfeier</u>

Dieses Jahr machten sich alle aktiven Musiker begleitet, von den Kindern in der Trommel- und Querflötenausbildung, auf den Weg nach Lippstadt zum Eisstockschießen. Vor Ort spielten wir in gemischten Teams gegeneinander. Im Anschluss verbrachten wir einen lustigen Abend mit leckerem Essen im Sportheim in Holsen.

#### 17.11. Volkstrauertag

#### 29.11. Letzte Probe

Erstmalig kamen dieses Jahr zu unserer letzten Probe einige Mitglieder der weißen Garde. Sie lauschten erst einigen unserer Stücke, dann spielten wir gemeinsam noch ein paar Märsche.

## 06.12. <u>Tannenbaumverkauf beim Motorradclub</u> in Verne

Wir wurden auch in diesem Jahr dazu eingeladen, während des Tannenbaumverkaufs einige weihnachtliche Stücke zu spielen. Der Erlös des Tages ist wieder den Jugendabteilungen des Sportvereins, des Musikvereins und des Tambourkorps zugutegekommen. Vielen Dank dafür!

#### 08.12. Adventsbasar in Verne

#### 10.12. Weihnachtsfeier mit dem Nachwuchs

Auch in diesem Jahr fand wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Kindern in der Ausbildung statt. Wir zogen mit einer kleinen Suchaktion vom Spielplatz an der Bohmkestraße bis zur Begegnungsstätte, wo alle Kinder einen Schoko-Nikolaus bekamen. Wir ließen den Nachmittag mit Stockbrot und Punsch ausklingen. Auch hier nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer!

Insgesamt haben wir im Jahr 2024 <u>25</u> Auftritte, wobei sich <u>5</u> über 2-3 Tage erstreckten, sowie <u>31</u> Proben bestritten.

Auf das Jahr verteilt gab es **6** Vorstandssitzungen.

Unser Tambourkorps zählt am 31.12.2024 insgesamt 405 Mitglieder.

Diese Zahl teilt sich in: **71** Aktive

329 Passive

**5** Ehrenmitglieder

Zurzeit befinden sich  $\underline{10}$  Kinder in der musikalischen Früherziehung bei den Tambinis,  $\underline{17}$  in der Blockflötenausbildung,  $\underline{3}$  in der Querflötenausbildung und  $\underline{2}$  in der Trommlerausbildung.

Verne, den 31.12.2024

Quelle: Chronik 2024 des Tambourkorps Verne 1928 e. V. von Jenny Papenkordt

## Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e.V. Ortsverband Verne



Mitgliederbestand des Ortsverbandes zum 31.12.2024:

62 Mitglieder

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e. V.

28.02.2024: Kreisdeligiertentagung (Vorstand)

16.03.2024: 60er-70er Jahre-Party vom Stadtverband Salzkotten im

Bürgerhaus in Thüle

Daran nahmen 5 Personen teil.

26.04.2024: Kreislandfrauentag in Haaren

"Ein Abend von starken Frauen für starke Frauen"

An der Veranstaltung nahmen 6 Verner Landfrauen teil.

03.05.2024: Maiandacht im Brünneken

12 Personen nahmen daran teil und ließen sich im Anschluss

vor Ort noch ein Eis schmecken.

07.06.2024: 07.06.2024: Stadtführung in Lippstadt

Zum Thema "Die drei K's: Kneipen "Kirche, Kultur"

schlenderten 15 Verner

Landfrauen durch Lippstadt. Auch für das leibliche Wohl

wurde gesorgt.

26.06.2024: Stadtverbandversammlung bei "Hahn und Huhn" in

Scharmede

4 Landfrauen nahmen daran teil und freuten sich im Anschluss über ein Grillbuffet und leckeren Salaten.

09./10.08.2024: An einer 2-tägigen Gartenfahrt ins Münsterland vom

Kreisverband nahmen 6 Verner Landfrauen teil.

26.09.2024:	Jahreshauptversammlung
	14 Landfrauen wurden von Ulrike Schmidt auf Isekenmeier's Deele begrüßt.
	Nach dem Geschäftsbericht und dem Kassenbericht
05.10.2024:	Wir haben die Kirche für Erntedank mit der Erntekrone und den Erntegaben geschmückt.
06.10.2024:	Der Erntedankgottesdienst mit Segnung der Erntekrone und den Erntegaben wurde von den Landfrauen mitgestaltet.
08.12.20.24:	Beim diesjährigen Verner Adventsmarkt haben die Landfrauen "Heiße Bäuerin" und "Bullenauge" verkauft

Quelle: Chronik 2024 des Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e.V. Ortsverbandes Verne

# Fertigstellung der Chronik des Jahres 2024

Die Ortschronik wurde durch den vom Jugend-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Salzkotten berufenen Ortschronisten der Ortschaft Verne, Patrick Giese, am 27. September 2025 fertiggestellt.

12 10. 2025 Verne,	
Patrick fine	
Patrick Giese Ortschronist der Ortschaft Verne	

Michael Bolte

Ortsvorsteher Verne